Schulnachrichten.

1. Geschichtliches.

Aus dem Schuljahr 1900—01 ist noch der Bericht über die mündliche Reifeprüfung am 15., 16. und 18. März nachzutragen. An derselben nahmen 53 Schüler der Klassen Ia und Ib teil, denen sämtlich das Zeugnis der Reife zuerkannt werden konnte. Es sind:

Aus Klasse Ia.

Beck, Adolf, geb. 1885, wird Kaufmann.
Braunschweig, Konrad, geb. 1885, wird Architekt.
Friedrich, Richard, geb. 1884, wird Maschineningenieur.
Grübler, William, geb. 1884, wird Kaufmann.
Hanemann, Walther, geb. 1884, wird Kaufmann.
Heinen, Kurt, geb. 1885, wird Beamter.
Heydel, Arthur, geb. 1883, wird Kaufmann.
Hiemisch, Gustav, geb. 1884, wird Beamter.
Hofmann, Max, geb. 1884, wird Elektrotechniker.
Karnahl, Fritz, geb. 1883, wird Beamter.
Kramer, Johann, geb. 1883, wird Kaufmann.
Lehmann, Albert, geb. 1884, wird Elektrotechniker.
Linicke, Richard, geb. 1882, wird Beamter.
Lutz, Gustav, geb. 1884, wird Kaufmann.
Mann, Walther, geb. 1884, wird Kaufmann.
Meckel, Friedrich, geb. 1884, wird Maschineningenieur.
Neumeister, Karl, geb. 1884, wird Elektrotechniker.
Pfitze, Karl, geb. 1883, wird Kaufmann.
Preller, Fritz, geb. 1885, wird Kaufmann.
Pretsch, Martin, geb. 1883, wird Postbeamter.
Prokubek, Erich, geb. 1884, wird Bankbeamter.
Quetsch, Arthur, geb. 1885, wird Maschineningenieur.
Reinke, Siegfried, geb. 1883, wird Kaufmann.
Röthig, Arthur, geb. 1885, wird Beamter.
Siegel, Eugen, geb. 1885, wird Kaufmann.
Taubenheim, Hans, geb. 1884, wird Kaufmann.
Wiegner, Paul, geb. 1884, wird Beamter.
Zuchhold, Fritz, geb. 1884, wird Beamter.

Aus Klasse Ib.

Fröhlich, Edgar, geb. 1884, wird Kaufmann.
Geyer, Ernst, geb. 1883, wird Architekt.
Geyer, Georg, geb. 1882, wird Chemiker.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Gressner, Georg, geb. 1885, wird Bahnbeamter.
Harig, Richard, geb. 1884, wird Postbeamter.
Heyl, Paul, geb. 1883, wird Beamter.
Höhne, Paul, geb. 1884, wird Kaufmann.
Höpstein, Walther, geb. 1882, wird Beamter.
Kiese, Karl, geb. 1884, wird Techniker.
Kohlemann, Bruno, geb. 1885, wird Kaufmann.
Liebeskind, Karl, geb. 1884, wird Beamter.
Lutz, Friedrich, geb. 1885, wird Architekt.
Merker, Hugo, geb. 1884, wird Lehrer.
Mundt, Karl, geb. 1883, wird Drogist.
Plaschke, Emanuel, geb. 1884, will das Realgymnasium besuchen.
Schmutzler, Emil, geb. 1884, wird Geometer.
Spillner, Max, geb. 1884, wird Kaufmann.
Stock, Kurt, geb. 1885, wird Architekt.
Tamm, Raimund, geb. 1883, wird Maschineningenieur.
Thielemann, Adolf, geb. 1883, wird Bankbeamter.
Vogel, Walther, geb. 1883, wird Elektrotechniker.
Wächter, Kurt, geb. 1885, wird Bankbeamter.
Wolf, Friedrich, geb. 1883, wird Kaufmann.
Wolf, Paul, geb. 1884, wird Kaufmann.
Zschoch, Paul, geb. 1883, wird Kaufmann.

Von diesen Schülern erhielten in den Leistungen 2 Ib, 5 IIa, 7 II, 18 IIb, 13 IIIa, 8 III und im sittlichen Verhalten 40 I, 10 Ib, 3 IIa.

Am 27. März 1901 übernahm Herr Stadtrat Justizrat *Dr. Pansa* das durch das Ausscheiden des Herrn Geheimen Kommerzienrats *Gruner* aus dem Ratskollegium frei gewordene Amt des Vorstehers der III. Realschule.

Das neue Schuljahr

begann am Donnerstag, den 19. April, mit der 2. Aufnahmeprüfung und der Einführung der neuen Schüler in ihre Klassen.

Bei Beginn des Schuljahres wurde die westvorstädtische Abteilung von der III. Realschule abgezweigt und zu einer selbständigen Anstalt erhoben, die den Namen IV. Realschule erhielt. Von den wissenschaftlichen Lehrern, die im Schuljahr 1900—01 an der Zweiganstalt gewirkt hatten, kehrte Realschullehrer *Dr. Steche* an die III. Realschule zurück, die übrigen, die Oberlehrer *Schauerhammer, Dr. Starke* und *Dr. Goldfriedrich,* sowie die Realschullehrer *Dr. Kaiser* und cand. rev. min. *Klappenbach* traten in das Lehrerkollegium der IV. Realschule ein. Ebenso wurden die an der Filiale beschäftigt gewesenen Fachlehrer *Sperling* und *Mahn* als ständige Fachlehrer an die IV. Realschule versetzt, während der Organist *Kirmse* von Ostern 1901 ab ausschliesslich an der III. Realschule beschäftigt wurde, und die Bürgerschullehrer *Rein, Hartwig* und *Steche* ihre Thätigkeit an der Realschule aufgaben. Allen diesen Herren spreche ich meinen Dank aus für die der Zweiganstalt geleistete treue Arbeit und besonderen Dank Herrn Oberlehrer *Schauerhammer,* der stets bemüht gewesen ist, mir die Arbeit in der Leitung der Zweiganstalt zu erleichtern, indem er die Erledigung aller laufenden Geschäfte übernahm und sie gewissenhaft ausführte.

Am Schluss des Schuljahres 1900—01 schied Realschullehrer *Dr. Haage* aus dem Lehrerkollegium aus, um einem ehrenvollen Ruf an das Gymnasium zum heiligen Kreuz in Dresden zu folgen, nachdem er in mehr als dreijähriger erfolgreicher Thätigkeit an der III. Realschule gewirkt hatte. Die Anstalt bleibt dem gewissenhaften und tüchtigen Lehrer für seine ihr geleistete treue Arbeit zu Dank verpflichtet. Leider konnte die Stelle nicht wieder besetzt werden, und es mussten die Unterrichtsstunden des abgegangenen Kollegen an Vikare vergeben werden. Als solche wirkten während des ganzen Schuljahres stud. math. *Dr. Büchner* und im Sommer stud. math. *Hellfritzsch,* im Winter stud. math. *Tenner.*

Ostern 1901 vollendeten sich 25 Jahre, seitdem der erste Oberlehrer der Anstalt, Herr *Kratzmann,* das Amt eines Realschullehrers in Leipzig angetreten hatte. Der Berichterstatter brachte ihm seine und

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

des Lehrerkollegiums herzliche Glückwünsche dar und konnte ihm auch ein Schreiben der Hohen städtischen Behörde überreichen, in dem sie ihm ihre Glückwünsche zu seinem Jubiläum aussprach und ihre Anerkennung für seine Wirksamkeit an den städtischen Realschulen ausdrückte.

Durch Dekrete des Königlichen Ministeriums vom 17. April 1902 wurden die ständigen Lehrer *Dr. Luther, Hoffmann* und cand. rev. min. *Fuchs* zu Oberlehrern ernannt. Ferner wurde Herr *Hofmann,* der seit Ostern 1897 als Schreiblehrer an der III. Realschule thätig war, als ständiger Zeichen- und Schreiblehrer an ihr angestellt. Über seinen bisherigen Lebenslauf kann nach seinen eigenen Aufzeichnungen folgendes berichtet werden:

Ich, *Alfred Max Hubert Hofmann,* wurde am 27. Dezember 1873 in Leipzig als Sohn des Ingenieurs Eduard Hofmann geboren. Nach beendigtem Besuch der Bürgerschule in Leipzig trat ich in der Absicht Zeichner zu werden in ein Zeichenatelier ein, verliess aber einige Jahre nachher dasselbe, um mich ausschliesslich dem Studium der bildenden Kunst zu widmen. Zunächst wurde ich Privatschüler des Historienmalers Professor James Marshall in Leipzig und besuchte dann von Ostern 1892 bis Ostern 1896 die Königliche Kunstakademie. Nachdem ich mich hier besonders für den Lehrerberuf vorbereitet hatte, bestand ich im November 1894 die Fachlehrerprüfung für Zeichnen in Dresden. Nach dieser Zeit besuchte ich noch drei Semester lang die Malklasse der hiesigen Akademie und arbeitete gleichzeitig als Schüler im Atelier des Professors Marshall. Während meiner Studienzeit besuchte ich jedes Semester regelmässig Vorlesungen sämtlicher Kunstwissenschaften an hiesiger Universität. Michaelis 1896 wurde mir die Zeichenlehrerstelle an der Tollerschen Privatrealschule in Leipzig übertragen. An ihr gab ich bis Ostern 1901 den sämtlichen Zeichen- und Schreibunterricht und erteilte in den beiden oberen Klassen auch den Unterricht im geometrischen Zeichnen. Die Schreiblehrerprüfung bestand ich ebenfalls in Dresden, und zwar im November 1896. Zu dieser hatte ich mich durch Privatstudien vorbereitet.

Ostern 1901 rückte Realschullehrer *Dr. Steche* in eine der neugegründeten ständigen Stellen ein.

Oberlehrer *Wach,* der während des Winterhalbjahres zur Wiederherstellung seiner Gesundheit nach dem Süden beurlaubt war, kehrte erst am 15. Mai zurück. Bis dahin wurde er in 12 Stunden durch stud. phil. *Schoene* und in 10 Stunden durch cand. phil. *Dr. Hertel* vertreten. Letztere 10 Stunden übernahm er nach seiner Rückkehr, erstere 12 Stunden gab Herr *Schoene* weiter. Realschullehrer *Schubert,* der noch bis zu den Sommerferien beurlaubt war, wurde bis dahin durch cand. rev. min. *Hofmann* vertreten.

Im Laufe des Sommerhalbjahres machten sich noch einige weitere Vertretungen nötig. Vom 25. Mai bis mit 19. Juli war Oberlehrer *Dr. Krausse* zu einer achtwöchigen militärischen Übung einberufen und deshalb von Pfingsten bis zu den Sommerferien zu vertreten. Seine Unterrichtsstunden übernahm cand. theol. *Klappenbach,* der seit Beginn des Schuljahres mit der III. Realschule in unterrichtlichem Zusammenhange stand. Während der gleichen Zeit war auch Oberlehrer *Kratzmann* zu einer Badekur in Bad Oeynhausen beurlaubt. In seinen Unterricht teilten sich cand. theol. *Erler* und stud. phil. *Domann.* Weiter war Oberlehrer *Dr. Schönherr* in den Pfingstferien an Lungenentzündung schwer erkrankt und konnte erst nach den Sommerferien seine amtliche Thätigkeit wieder aufnehmen. Daher musste auch für ihn eine Vertretung eingerichtet werden, die die Herren stud. phil. *Binding* und stud. phil. *Meye* mit je der Hälfte seiner Unterrichtsstunden übernahmen.

Am 23. April wurde der Geburtstag Sr. Majestät unseres allverehrten Königs Albert durch einen Schulaktus festlich begangen. Eröffnet wurde die Feier früh 9 Uhr mit dem Gesang: Du Herr, der alles wohlgemacht, von *M. Hauptmann.* Alsdann gab Oberlehrer *Dr. Rudert* als Festredner ein Lebensbild des Hochseligen Königs Johann. Nach der Festrede sang der Chor den „Jubelmarsch“ von *Aug. Horn* und deklamierten die Schüler *Friedlein* (I b), *Friedrich* (IV a), *Knabe* (V a), *Seifert* (II c) der Reihe nach die Gedichte: Wettiner Wort, von *Otto Lyon,* Lenzesfreude von *Karl Förster,* Kronprinz Albert von Sachsen, von *Hesekiel,* dem König Heil, von *Hermann Pilz.* Das allgemein gesungene Lied „Den König segne Gott“ schloss die Feier.

Am 1. Juli wurde den Realschullehrern *Dr. Dürll* und *Kreussler* die Ständigkeit verliehen.

Oberlehrer *Dr. Gröppel* war vom 5.—18. Juli zu einer militärischen Übung einberufen, während deren er von Mitgliedern des Lehrerkollegiums vertreten wurde.

Der Festaktus zur Feier des nationalen Festtages fand Montag, den 2. September, früh 9 Uhr statt. Nach dem Chorgesang: Singet dem Herrn ein neues Lied, Motette von *B. Klein,* hielt Oberlehrer *Ketzer* die Festrede; er sprach über die Errichtung der französischen Republik vom 4. September 1870. Darauf folgte der Chorgesang: Wir wollen deutsch und einig sein, von *H. Marschner* und Deklamationen von Schülern.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Reinhardt (Ic) trug vor: Schlussscene der Schlacht bei Sedan, Gedicht von *Felix Dahn, Kalb* (IIIa): Sedan, Gedicht von *Dücker, Schlichter* (IVd): Wenn heut ein Geist herniederstiege . . . . Alsdann verteilte der Direktor die vom Rate der Stadt für je zwei Schüler der drei oberen Klassen gütigst bewilligten Bücherprämien. Es erhielten *Otto Kirchhof* und *Max Büchner* aus Klasse Ia: *Moltke,* Krieg 1870/71 und *Brunner,* Spaziergänge durch das Himmelszelt; *Hans Backmann* und *Fritz Müller* aus Klasse Ib: *Schwarze,* Licht und Kraft und *Moltke,* Krieg 1870/71; *Felix Reinhardt* und *Hugo Kobuch* aus Klasse Ic: *Freytag,* Soll und Haben und *Müller,* Politische Geschichte der neuesten Zeit; *Walther Linicke* und *Willy Kämpf* aus Klasse IIa: *Emsmann,* Experimentierbuch und *Ohorn,* Deutsches Dichterbuch; *Kurt Seifert* und *Viktor Schäfer* aus Klasse IIb: *Emsmann,* Experimentierbuch und *Scheffel,* Ekkehard; *Otto Treibmann* und *Egon v. d. Wehl* aus Klasse IIc: *Ohorn,* Deutsches Dichterbuch und *Palleske,* Schiller; *Arthur Beilicke* und *Fritz Kalb* aus Klasse IIIa: *Hirt,* Allgemeine Erdkunde in Bildern und *Henschel,* Umschau in Heimat und Fremde; *Oskar Geyer* und *Max Müller* aus Klasse IIIb: *Lutz,* Wanderungen in Begleitung eines Naturkundigen und *Müller,* Deutschlands Einigungskriege; *Paul Lehmann* und *Richard Heidel* aus Klasse IIIc: *Rossmässler,* 4 Jahreszeiten und *Müller,* Deutschlands Einigungskriege, *Kurt Rohland* und *Otto Mast* aus Klasse IIId: *Klee,* Deutsche Heldensagen und *Otto,* Männer eigner Kraft. Zum Schluss wurde das Lied: Deutschland, Deutschland über alles von *J. Haydn* gesungen.

Die öffentliche Wiederimpfung fand am Donnerstag, den 29. August, die Revision der Impflinge am Donnerstag, den 25. September statt.

Im Sommer 1901 benutzten unsere Schüler, wie in früheren Jahren, den vom Rate der Stadt uns gütigst zugewiesenen Spielplatz auf dem Eilenburger Rodelande an der Heiligen Brücke. Gespielt wurde dreimal jede Woche an zusammen 43 Spieltagen bei einer durchschnittlichen Beteiligung von 99 Schülern an jedem Spieltage. Geleitet und beaufsichtigt wurden die Spiele von Turnlehrer *Auerbach.*

Am 7. November verschied nach längerem Krankenlager der Schüler der Klasse VIb *Hans Kratzsch.* Die tiefbetrübten Eltern verloren in ihm einen hoffnungsvollen Sohn und die Schule einen treuen und gewissenhaften Schüler. Lehrer und Mitschüler gaben ihm das letzte Geleite und Realschullehrer cand. rev. min. *Kreussler* sprach im Namen der Schule ein Abschiedswort an seinem Grabe.

Am Mittwoch, den 27. November, nachmittags $4^1/_2$ Uhr fand in der Aula der Anstalt die Vorbereitungsfeier für die Schulkommunion und am 28. November früh 9 Uhr diese selbst auf dem Altarplatze der Peterskirche statt. Die Vorbereitungsfeier hielt cand. rev. min. *Schubert,* die Beichtrede Herr Diakonus *Eckardt,* dem ich für sein freundliches Entgegenkommen im Namen der Schule herzlich danke.

Ende November verliess uns cand. theol. *Klappenbach,* um eine Lehrstelle an einer hiesigen Privatschule zu übernehmen.

Am Donnerstag, den 12. Dezember, wurde vormittags 11 Uhr im Anschluss an den Unterricht ein Schulaktus abgehalten zur Feier der hundertjährigen Wiederkehr des Geburtstages seiner Majestät des Hochseligen Königs Johann. Nachdem die Feier durch den Gesang des Liedes „Grosser Gott wir loben dich", von *Klein* eröffnet war, entwarf Oberlehrer *Jahn* ein Lebensbild des Hochseligen Königs, in dem er der grossen Segnungen seiner Regierung und seines hervorragenden eigenen Anteils an denselben gedachte. Darnach deklamierten die Schüler *Haufe* (IIb): An den Prinzen Johann, als dieser die Krone Griechenlands abgelehnt hatte, von *König Friedrich August* von Sachsen; *Pritzschow* (IVa): „Aus dem Leben des Königs Johann von Sachsen", von *Marie Schramm-Macdonald; Knabe* (Va): „Aus dem Jahre 1870", von *Römpler; Kurt Schulze* (IIa): „König Johann an seinen Sohn, den Prinzen Albert". Alsdann überreichte der Direktor dem Schüler der Klasse Ib *Kurt Friedlein* ein Exemplar der Übersetzung von *Dantes* „Göttlicher Komödie" Sr. Majestät des Hochseligen Königs, das uns die Verlagsbuchhandlung *B. G. Teubner,* der auch an dieser Stelle namens der Schule für die freundliche Gabe bestens gedankt sei, zu diesem Zweck zur Verfügung gestellt hatte. Mit dem Gesang des Liedes „Treue Liebe bis zum Grabe", von *Klein* schloss die Feier.

Am 17. Dezember wohnten 40 Schüler der Klasse Ia—IIc der Vorstellung der „Maria Stuart" im neuen Theater bei, nachdem das Stück vorher im Unterricht gelesen und erklärt war. Herrn Justizrat *Dr. Pansa,* der uns die Eintrittskarten zur Verfügung gestellt hatte, spreche ich auch an dieser Stelle den herzlichen Dank der Schule aus.

Der Geburtstag Sr. Majestät des deutschen Kaisers wurde Montag, den 27. Januar, früh 10 Uhr in der herkömmlichen Weise gefeiert. Eröffnet wurde die Feier durch den Chorgesang: „Singet dem Herrn ein hohes Lied"! Hymne von *Cherubini.* Alsdann sprach der Festredner, Oberlehrer *Dr. John* über die zoologische Station zu Neapel, eine deutsche Schöpfung. Nach der Festrede sang der Chor das „Kaiserlied"

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

von *Ehrlich* und auf den Chorgesang folgten Deklamationen von Schülern. *Reinhardt* (V c) trug vor: „Zum 27. Januar“, von *Wilhelm Krösell; Reifert* (II b): „Barbarossas erstes Erwachen“, von *Freiligrath; Krah* (I c): „Kaiser Wilhelms Römerfahrt“, von *Gerok; Rothe* (IV d): „Gedenk, dass du ein Deutscher bist“, von *Martin*. Das allgemein gesungene Lied „Den Kaiser segne Gott“ schloss die Feier.

Zu Gunsten des Stipendienfonds fand Donnerstag, den 16. Januar, abends $7^1/_2$ Uhr mit Genehmigung der Hohen städtischen Behörde ein Konzert des Schülerchors unter Leitung des Gesanglehrers Herrn *Kirmse* statt. Bei demselben hatten Fräulein *Seebe*, Herr *Schütz* und Herr Kapellmeister *Gorter* (Klavierbegleitung) vom hiesigen Stadttheater, sowie die Violinvirtuosin Miss *Hubbard* aus London die Güte mitzuwirken. Das Konzert war gut besucht und brachte aus Eintrittsgeldern und besonderen Spenden einen Reingewinn von 378 Mark. Den Mitwirkenden und allen freundlichen Gebern spreche ich hierdurch den herzlichen Dank der Schule aus. Über die Verwendung der Einnahme wird weiter unten berichtet werden.

Die schriftliche Reifeprüfung fand in der Zeit vom 8. bis 14. Februar statt. An derselben nahmen mit Genehmigung des Hohen Königlichen Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts 64 Schüler der drei ersten Klassen teil. Für die Prüfung war der Berichterstatter zum Königlichen Kommissar ernannt.

Die einzelnen Klassen fertigten die schriftlichen Arbeiten in gesonderten Räumen und erhielten deshalb verschiedene, aber gleichwertige Aufgaben. Für Klasse I c lauteten sie:

Im *Deutschen:* Nutzen der Kolonien.

Im *Französischen:* Die Regierung Ludwig des XVI. (Übersetzung aus dem Deutschen ins Französische).

Im *Englischen:* Nelson (Übersetzung aus dem Deutschen ins Englische).

In der *Mathematik:* 1) Ein Dreieck zu konstruieren aus einer Seite, der Höhe auf derselben und aus dem Verhältnis der Mittellinien nach den beiden andern Seiten (c, hc, ta : tb). 2) Die Kuppel eines Gebäudes besteht aus einem regelmässigen sechsseitigen Prisma und einer Halbkugel, deren ebene Begrenzungsfläche der oberen Endfläche des Prismas einbeschrieben ist. Die Grundkante des Prismas sei a = 5 m, seine Seitenkante b = 10 m lang. Wie gross ist die Oberfläche und der Inhalt? 3) Zwei Reiter, von denen der erste für eine kreisförmige Bahn 15 Sekunden weniger braucht als der zweite, begegnen sich nach 56 Sekunden, wenn beide von demselben Punkte aus in entgegengesetzter Richtung gleichzeitig abreiten. Wieviel Sekunden braucht der erste, um die Bahn zurückzulegen?

$$4)\ x^2 + y^2 = 73.$$
$$xy = 24.$$
$$5)\ \sqrt{18x + 7} + \sqrt{2x - 1} = 2\sqrt{8x + 1}.$$

Im *Rechnen:* 1) Kalkulation über 20 Flaschen Pfeffermünzöl von London nach Leipzig: 100 ℔e zu 23/—. Kisten 12/—, Flaschen 10/—, Verschiffungsspesen 6/6, Konnossement 5/5, $1^0/_{00}$ Courtage. $2^0/_0$ Kommission. Tratte zu 20,50. $2^0/_{00}$ Versicherung für 2750 ℳ, 12,30 ℳ Hamburger Spesen, Fracht für $52^1/_2$ kg zu 24 ℳ für 1 Dutz., 11,20 ℳ kleine Spesen, 22 ℳ Zoll, 2,65 ℳ Porto. Hier gewogen: 45,33 kg. Wie teuer ist 1 kg? 2) Jemand hat 1400 ℳ bar, 1200 ℳ nach 2 Mt., 1800 ℳ nach 5 Mt. und 1600 ℳ nach 9 Mt. zu bezahlen. Er will 1300 ℳ bar, 1500 ℳ nach 4 Mt. und 2000 ℳ nach 6 Mt. zahlen. Wann ist der Rest fällig? 3) Welchen Wert hatten in Berlin am 18. März 1901 die folgenden Wechsel auf Paris, die zum 2 Mt.-K. 80,60 mit $^1/_6{}^0/_0$ Provision und $1^0/_{00}$ Courtage bei $3^0/_0$ Diskont gekauft wurden: 1120,40 Fr. f. a. 28. April, 1200 Fr. f. a. 1. Mai, 1769,60 Fr. f. a. 18. Mai, 2080,75 Fr. f. a. 30. Mai, 520,80 Fr. f. a. 3. Juni? 4) Leipzig zog am 2. Aug. 1901 eine Forderung von 4267,50 ℳ durch ein 2 Mt.-Papier auf Wien ein, das es zum 3 Mt.-K. 84,20 bei $4^0/_0$ Diskont und $1^0/_{00}$ Courtage verkaufte. Wie lautete die Abrechnung?

In der *Naturlehre:* a) Physik: 1) Welche Bedeutung haben die Begriffe Zeiteffekt, Bewegungsgrösse, lebendige Kraft und Arbeit? 2) Die Saite eines Monochords giebt bei 8 kg Spannung den Ton c_0; welchen Ton giebt sie bei $12^1/_2$ kg Spannung? 3) Welche lebendige Kraft hat ein Geschoss von 7,2 kg Gewicht bei 600 m Geschwindigkeit? b) Chemie: 1) Wieviel Gramm Kieselsäure und wieviel Gramm krystallisierte Soda muss man zusammenschmelzen, um 50 Gramm Wasserglas herzustellen? 2) Welchen Raum nehmen der Wasserdampf und die Kohlensäure ein, die nach dem bei 1) erfolgenden Prozesse entstehen? 3) Übersetze folgende Formelgleichung in Worte:

$$2\,(3\,K\,lg,\ Fe\,lg_3) + 3\,Fe\,Cl_2 = 3\,Fe\,lg_2,\ 2\,Fe\,lg_3 + 6\,K\,Cl!$$

4) Um Stickstoffoxydulgas herzustellen erhitzt man Ammoniumnitrat. Drücke den Vorgang durch eine Formelgleichung aus! 5) Wie wandelt man, durch Formelgleichung ausgedrückt, Chlorkalium in schwefelsaures Kalium um?

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

An der mündlichen Prüfung, die den 6., 7. und 8. März abgehalten wurde, nahmen auf Grund des Ergebnisses der schriftlichen Prüfung 60 Schüler teil. Am Schluss der Prüfung konnte 59 Schülern das Reifezeugnis zuerkannt werden. Es sind:

Aus Klasse Ia.

Andrä, Paul, geb. 1885, wird Gerichtsbeamter.
Bendel, Kurt, geb. 1885, wird Gerichtsbeamter.
Bertram, Bruno, geb. 1884, wird Schlosser.
Büchner, Max, geb. 1886, wird Kaufmann.
Hamm, Eugen, geb. 1885, wird Kaufmann.
Höpping, Johannes, geb. 1885, wird Postbeamter.
Kirchhof, Otto, geb. 1885, wird Kaufmann.
Kropf, Johann, geb. 1886, tritt in eine chemische Fabrik ein.
Minde, Friedrich, geb. 1884, wird Kaufmann.
Muth, Alfred, geb. 1886, wird Kaufmann.
Naacke, Oskar, geb. 1885, wird Bahnbeamter.
Röhler, Johannes, geb. 1885, tritt in eine Jalousiefabrik ein.
Roux, Max, geb. 1886, wird Ingenieur.
Saupe, Otto, geb. 1885, wird Lehrer.
Schuppe, Willy, geb. 1885, wird Postbeamter.
Seifert, Rudolf, geb. 1885, wird Beamter.
Stockmann, Walther, geb. 1885, wird Beamter.
Tamm, Edwin, geb. 1885, wird Kaufmann.
Vieweger, Kurt, geb. 1886, wird Kaufmann.
Winkler, Erich, geb. 1886, wird Beamter.

Aus Klasse Ib.

Backmann, Hans, geb. 1886, wird Bankbeamter.
Brunner, Friedrich, geb. 1886, wird Lehrer.
Friedlein, Kurt, geb. 1886, geht aufs Realgymnasium.
Hälssig, Richard, geb. 1885, wird Buchhändler.
Jäckel, Walther, geb. 1886, wird Ingenieur.
Kemmnitz, Walther, geb. 1885, wird Architekt.
Kersten-Jäger, Franz, geb. 1885, wird Kaufmann.
Müller, Fritz, geb. 1885, geht aufs Realgymnasium.
Nordheimer, Hugo, geb. 1885, wird Kaufmann.
Pflaume, Diego, geb. 1886, wird Bankbeamter.
Rosenbaum, Rudolf, geb. 1885, wird Kaufmann.
Scheffel, Friedrich, geb. 1885, wird Bankbeamter.
Schlieder, Walther, geb. 1886, wird Bankbeamter.
Schmidtchen, Martin, geb. 1887, wird Maschinentechniker.
Schrage, Martin, geb. 1886, wird Kaufmann.
Stricker, Walther, geb. 1884, wird Lehrer.
Verges, Paul, geb. 1884, wird Postbeamter.
Weber, Arno, geb. 1885, wird Kaufmann.

Aus Klasse Ic.

Berthold, Walther, geb. 1885, wird Kaufmann.
Burckhardt, Alfred, geb. 1886, wird Kaufmann.
Grunewald, Oskar, geb. 1885, wird Postbeamter.
Häselbarth, Hermann, geb. 1886, wird Kaufmann.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Hiller, Gustav, geb. 1886, wird Postbeamter.
Kobuch, Kuno, geb. 1885, wird Bankbeamter.
Kötz, Hans, geb. 1886, wird Kaufmann.
Krah, Karl, geb. 1884, wird Buchhändler.
Mann, Johannes, geb. 1886, wird Kaufmann.
Mentel, Arthur, geb. 1886, wird Kaufmann.
Plätzer, Rudolf, geb. 1885, wird Beamter.
Reinhardt, Felix, geb. 1886, wird Kaufmann.
Richter, Hans, geb. 1885, wird Kaufmann.
Riemer, Karl, geb. 1886, wird Kaufmann.
Röhmann, Fritz, geb. 1886, wird Drogist.
Rostalski, Paul, geb. 1885, wird Postbeamter.
Saxl, Berthold, geb. 1885, wird Kaufmann.
Seefeldt, Friedrich, geb. 1886, wird Kaufmann.
Sporberth, Hellmuth, geb. 1884, wird Postbeamter.
Weise, Alfred, geb. 1885, wird Elektrotechniker.
Zacharias, Erich, geb. 1885, wird Kaufmann.

Von diesen Schülern erhielten in den Leistungen 3 Ib, 1 IIa, 9 II, 18 IIb, 21 IIIa, 7 III und im sittlichen Verhalten 46 I, 9 Ib, 2 IIa, 2 II.

Die schriftliche Prüfung der übrigen Klassen fand in der Woche vom 24. Februar bis zum 1. März statt.

Bericht über den Stipendienfonds. Ostern 1901 konnten 3 Stipendien vergeben werden. Dieselben erhielten *Otto Köpke,* der nach Klasse IIa, *Arthur Beilicke,* der nach Klasse IIIa und *Max Müller,* der nach Klasse IIIb versetzt wurde. Das Sparkassenbuch enthielt Ostern 1901 ohne die damals noch nicht zugeschriebenen Zinsen 165,94 Mark, dazu kamen diese Zinsen mit 4,82 Mark, ein Geschenk von 50 Mark, kleinere Zuwendungen und Einnahmen aus dem Verkauf von Makulatur im Betrage von 18,85 Mark und die Zinsen auf das Jahr 1901 mit 6,29 Mark, sodass Ende Januar, wenn auch die oben genannte Einnahme von 378 Mark aus dem Konzert zugerechnet wird, 623,90 Mark zur Verfügung waren. Davon wurden zwei $3^1/_2$% Königl. Sächsische Staatsschulden-Kassenscheine, je auf 300 Mark lautend, angekauft und dem Stipendienfonds zugeführt. Das Sparkassenbuch enthält zur Zeit einen Betrag von 13 Mark.

Aus der Zahl der in diesem Jahre eingegangenen Verordnungen sind noch hervorzuheben:

1. Die Verordnung des Königlichen Ministeriums vom 20. August 1901 betreffs Anlegung eines Verzeichnisses der innerhalb der Landesgrenzen gefundenen, noch vorhandenen und, soweit möglich, auch der bereits verschwundenen urgeschichtlichen Altertümer.

2. Die Verordnung des Königlichen Ministeriums vom 1. November 1901, nach der bei Bestimmung von Temperaturgraden diese ausschliesslich nach der hundertteiligen Skala bezeichnet und, soweit in den Schulzimmern oder sonst Thermometer in Gebrauch sind, die abgängig werdenden Instrumente mit Reaumur oder doppelter Skala in Zukunft nur noch durch Thermometer ersetzt werden, die lediglich die hundertteilige Skala haben.

3. Die Verordnung des Stadtrats vom 18. November 1901 betreffend die Verteilung von Tuberkulose-Merkblättern an die Schüler.

4. Die Verordnung des Stadtrats vom 7. Januar 1902 betreffend die Betrauung des Herrn Prof. *Küchenmeister* am Thomasgymnasium mit der Inspektion über den Turnunterricht in den städtischen Schulen.

Fischer.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Realschulkommission.

Der Rat der Stadt Leipzig. Vorsteher der Schule: Herr Stadtrat Justizrat *Dr. Pansa.*

3. Lehrerkollegium.

1. Direktor *Prof. Franz Fischer.*
2. Oberlehrer *Richard Kratzmann.*
3. „ *Dr. Ernst Rudert.*
4. „ *Arthur Ketzer.*
5. „ *Hermann Jahn.*
6. „ *Dr. Georg John.*
7. „ *Johannes Mättig.*
8. „ *Dr. Arno Kramer.*
9. „ *Dr. Hugo Schiller.*
10. „ *Dr. Georg Schönherr.*
11. „ *Dr. Albrecht Gröppel.*
12. „ *Dr. Rudolf Krausse.*
13. „ *Reinhold Wach.*
14. „ *Dr. Willy Hellwig.*
15. „ *Oskar Carl.*
16. „ *Dr. Adolph Reussner.*
17. „ *Otto Wüstenhagen.*
18. Oberlehrer *Dr. Martin Luther.*
19. „ *Paul Hoffmann.*
20. „ cand. rev. min. *Emil Fuchs.*
21. Ständiger Realschullehrer *Johannes Schubert.*
22. „ „ *Karl Wegerdt.*
23. „ „ *Dr. Georg Steche.*
24. „ „ *Dr. Wilhelm Dürll.*
25. „ „ cand. r. m. *Gottwalt Kreussler.*
26. Realschullehrer *Dr. Richard Koch.*
27. Ständiger Zeichenlehrer *Ferdinand Molwitz.*
28. „ Gesanglehrer *Otto Kirmse.*
29. „ Turnlehrer *Wilhelm Auerbach.*
30. „ Schreiblehrer *Richard Sperling.*
31. „ Zeichen- und Schreiblehrer *Alfred Hofmann.*
32. „ Turnlehrer *Max Mahn.*

4. Lehrbericht.

Klasse I. Klassenlehrer: in Ia der Direktor; in Ib Kratzmann; in Ic Mättig.

Religion, 2 St. wöch.: Glaubens- und Sittenlehre: Wiederholung und Ergänzung des Stoffes der II. Klasse und im Anschluss daran die Lektüre des Galater- und des Römerbriefes. Wiederholung und Ergänzung der Bibelkunde. Kirchengeschichte: Repetition der ersten Epoche, sodann Kirchengeschichte von 323 bis 1648. — Ia *Dr. Krausse;* Ib *Kreussler;* Ic *Fuchs.*

Deutsche Sprache, 4 St. wöch.: Litteraturgeschichte: Von Opitz bis zur Gegenwart, besonders die klassische Zeit; Wiederholung der früheren Perioden. Lektüre: Im Unterricht gelesen und erklärt: in Ia Egmont, Nathan der Weise; in Ib Jungfrau von Orleans, Egmont; in Ic Wallenstein. Zu Hause gelesen und im Unterricht besprochen: in Ia Maria Stuart, Götz von Berlichingen; in Ib Götz von Berlichingen, Minna von Barnhelm; in Ic Der Prinz von Homburg, Götz von Berlichingen. Stil: Erörterungen, Vergleiche. Übungen im Disponieren. Freie Vorträge. Verslehre: Wiederholung und

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ergänzung des vorjährigen Pensums. Sprachlehre: Wiederholung der Laut- und Wortbildungslehre mit Hinweisen auf die Sprachgeschichte. Schriftliche Arbeiten: aller 4 Wochen ein Aufsatz. — Ia *Dr. Hellwig;* Ib *Kratzmann;* Ic *Dr. Luther.*

Französische Sprache, 5 St. wöch.: Grammatik: Plötz, Übungsbuch, Kapitel 62—76, nebst den dazu gehörigen Übungsstücken, sowie den entsprechenden Paragraphen der Sprachlehre von Plötz und Kares. Repetition der wichtigeren Paragraphen der Grammatik. Aller 4 Wochen 2 Arbeiten. Lektüre in Ia und Ib: Erckmann-Chatrian, Histoire d'un Conscrit und Ségur, Histoire de Napoléon et de la grande armée; in Ic: Choix de Nouvelles Modernes (III. Band, Velhagen & Klasing) und Thiers, Expédition de Bonaparte en Egypte. — Das Wichtigste aus der Litteraturgeschichte. Sprechübungen im Anschluss an die Lektüre und Litteraturgeschichte. — Ia *Jahn;* Ib *Dr. Schiller;* Ic *Mättig.*

Englische Sprache, 4 St. wöch.: Grammatik, 2 St.: Deutschbein, Lehrgang der englischen Sprache, Lekt. 46—58. Aller vier Wochen drei Arbeiten ins Reinheft, Exercise oder Extemporale. Lektüre, 2 St.: Ia Lamb, Tales from Shakespeare und Hume, Queen Elizabeth; Ib Massyat, The Children of the New Forest und Hume, Queen Elizabeth; Ic Marryat, The Children of the New Forest. Biographien der hauptsächlichsten englischen Dichter. Sprechübungen im Anschluss an die Lektüre und Litteraturgeschichte. — Ia *Dr. Reussner;* Ib *Dr. Schiller;* Ic *Mättig.*

Mathematik, 4 St. wöch.: Geometrie, 2 St.: Stereometrie: Gerade und Ebenen im Raum, Prisma, Pyramide, Cylinder, Kegel, Kugel; Berechnung der Oberfläche und des Volumens der einfachsten von ebenen Flächen begrenzten Körper, des Cylinders, des Kegels und der Kugel. Algebra, 2 St.: Logarithmen, quadratische Gleichungen und Gleichungen höheren Grades, deren Lösung sich auf die von quadratischen zurückführen lässt. Aller 3 Wochen eine häusliche Arbeit. — Ia *Direktor;* Ib *Hoffmann;* Ic *Carl.*

Rechnen, 2 St. wöch.: Wechselrechnung; Warenrechnung; Kontokorrente. Aller 3 Wochen eine Arbeit. — Ia *Dr. Dürll;* Ib *Hoffmann;* Ic *Dr. Rudert.*

Physik, 3 St. wöch.: Mechanik; Akustik; Optik. — Ia *Dr. Dürll;* Ib und Ic *Dr. Rudert.*

Chemie, 2 St. wöch.: Anorganische Chemie beendet; technisch wichtige Abschnitte aus der organischen Chemie. — Stöchiometrische Aufgaben. — Ia und Ic *Dr. John;* Ib *Dr. Kramer.*

Geschichte, 2 St. wöch.: Die Zeit von 1789—1888. Wiederholung der früheren Perioden. — Ia *Dr. Hellwig;* Ib *Kratzmann;* Ic *Dr. Luther.*

Geographie, 2 St. wöch.: Aus der astronomischen und mathematischen Geographie: Horizont, Gestalt und Grösse der Erde, Rotation und Revolution, Zeitgleichung, Sonnensystem; aus der Länderkunde: Die aussereuropäischen Erdteile (nach Wiederholung der physischen Verhältnisse) politisch mit Hervorhebung der Kolonien und des Handels; Wiederholung Europas. — Ia *Dr. Hellwig;* Ib *Kratzmann;* Ic *Dr. Luther.*

Naturkunde, 1 St. wöch.: Die wichtigsten Gesteine und Versteinerungen; Erdbildungslehre. Repetition wichtiger Abschnitte aus Botanik und Zoologie. — Ia und Ic *Dr. John;* Ib *Dr. Kramer.*

Geometrisches Zeichnen, 1 St. wöch.: Darstellung einfacher Körper in Grund- und Aufriss. Konstruktion ebener Schnitte derselben und Abwickelung ihrer Oberfläche. — Ia *Direktor;* Ib *Hoffmann;* Ic *Carl.*

Freihandzeichnen, 2 St. wöch.: Zeichnen nach Gipsmodellen und beliebigen Gegenständen aus der Natur. Ausführung je nach Art des Gegenstandes in Kreide, Farbe oder Buntstift. — Ia und Ib *Molwitz;* Ic *Hofmann.*

Turnen, 2 St. wöch.: Das deutsche Stossfechten nach dem Lehrgange von J. C. Lion. Stabspringen, Ger-, Speer- und Diskuswerfen, Stein- und Kugelstossen und Freiringen. Gerätübungen: Wiederholung des Übungsstoffes der II. Klasse unter Hinzufügung einzelner schwieriger Übungen. Kürturnen. Spiel: Schlagball. — Ia und Ib *Auerbach;* Ic *Mahn.*

Stenographie, 1 St. wöch.: Systematische Wiederholung der Wortbildung und Wortkürzung; einiges aus der Satzkürzung. Lektüre aus dem Leipziger Lesebuche. Diktate. — Ia *Ketzer;* Ib und Ic *Mättig.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Klasse II. Klassenlehrer: in IIa Jahn; in IIb Dr. Schiller; in IIc Dr. Gröppel.

Religion, 2 St. wöch.: Glaubens- und Sittenlehre: Die Lehre von Gott, von Christus und von der Heilsgemeinschaft des Menschen mit Gott unter Berücksichtigung der Augsb. Konfession. Bibelkunde: Wiederholung des Pensums der III. Klasse. Lektüre von Psalmen, ausgewählten prophetischen Stücken und der Apostelgeschichte bis Weihnachten. Von da an Geschichte der alten Kirche bis 323. — IIa *Dr. Krausse;* IIb *Kreussler;* IIc *Fuchs.*

Deutsche Sprache, 4 St. wöch.: Litteraturgeschichte: Bis zu Opitz; eingehender die mittelhochdeutsche Blütezeit. Lektüre: Im Unterricht gelesen und erklärt: Das Lied von der Glocke, Das Eleusische Fest, Wilhelm Tell und patriotische Gedichte aus der Zeit der Freiheitskriege, sowie Gedichte und Prosastücke des Lesebuchs; zu Hause gelesen und im Unterricht besprochen: Hermann und Dorothea und Maria Stuart. Stil: Erörterungen, Beschreibungen, Vergleiche. Stilistische Übungen, zum Teil im Anschluss an Musterstücke des Lesebuchs. Verslehre: Das Wesen des deutschen Versbaues und die einfachen Versmasse und Strophen. Schriftliche Arbeiten: Aller 4 Wochen ein Aufsatz. — IIa *Ketzer;* IIb *Kratzmann;* IIc *Dr. Gröppel.*

Französische Sprache, 5 St. wöch.: Grammatik: Plötz, Übungsbuch, Kap. 34—61, nebst den entsprechenden Paragraphen in der Sprachlehre von Plötz und Kares. Aller 4 Wochen 2 Arbeiten. Ausserdem wurde gelesen: Bruno, Francinet. Sprechübungen. Einige Gedichte wurden gelernt. — IIa *Jahn;* IIb *Dr. Schiller;* IIc *Dr. Schönherr.*

Englische Sprache, 4 St. wöch.: Grammatik: Deutschbein, Lehrgang der englischen Sprache, Ausgabe B, Lektion 26—45. Aller vier Wochen drei Arbeiten ins Reinheft: Exercise, Extemporale oder Diktat. Lektüre: Prosaische und poetische Stücke aus Deutschbein, IV. Teil. Sprechübungen. Einige Gedichte wurden gelernt. — IIa *Wach;* IIb *Dr. Reussner;* IIc *Mättig.*

Mathematik, 4 St. wöch.: Geometrie, 2 St.: Abschluss der Lehre von der Flächenvergleichung geradliniger Figuren sowie Ausmessung derselben, Proportionalität der Strecken, Ähnlichkeitslehre, regelmässige Vielecke, Berechnung des Umfangs und Inhalts des Kreises. Algebra, 2 St.: Gleichungen ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten, Potenz und Wurzellehre. Aller 3 Wochen eine häusliche Arbeit. IIa *Direktor;* IIb *Dr. Koch;* IIc *Dr. Dürll.*

Rechnen, 2 St. wöch.: Diskont-, Termin- und Effektenrechnung. Anfänge der Wechselrechnung. Aller 3 Wochen eine Arbeit. — IIa *Dr. Rudert;* IIb *Dr. Koch;* IIc *Dr. Dürll.*

Physik, 3 St. wöch.: Allgemeine Eigenschaften der Körper. Magnetismus und Elektricität. Wärmelehre, Meteorologie. Bewegungslehre. — IIa und IIb *Dr. Rudert;* IIc *Dr. Dürll.*

Chemie, 2 St. wöch.: Einleitung in die Chemie. Die Grundstoffe und die wichtigsten Verbindungen der Metalloide, Alkalien und alkalischen Erden; technische Verwendung derselben. Stöchiometrische Aufgaben. — IIa und IIc *Dr. John;* IIb *Dr. Kramer.*

Geschichte, 2 St. wöch.: Die Zeit von 1492—1789. — IIa *Ketzer;* IIb *Kratzmann;* IIc *Dr. Gröppel.*

Geographie, 2 St. wöch.: Aus der mathematischen und astronomischen Geographie: Gestalt und Bewegung der Erde; der Julianische und Gregorianische Kalender; der Mond; die Planeten. Aus der Länderkunde: Die ausserdeutschen Länder Europas. Kartenzeichnen. — IIa *Ketzer;* IIb *Kratzmann;* IIc *Dr. Gröppel.*

Naturkunde, 1 St. wöch.: Physikalische und krystallographische Eigenschaften und chemische Zusammensetzung der Mineralien mit besonderer Berücksichtigung geologisch und technisch wichtiger Mineralarten. — IIa und IIc *Dr. John;* IIb *Dr. Kramer.*

Geometrisches Zeichnen, 1 St. wöch.: Darstellung von Punkten, Strecken und ebenen Figuren in Grund- und Aufriss. Konstruktion der Ellipse, Hyperbel und Parabel. — IIa *Direktor;* IIb *Dr. Koch;* IIc *Dr. Dürll.*

Freihandzeichnen, 2 St. wöch.: Zeichnen nach Gipsmodellen. Ausführung derselben in 2 Kreiden auf Tonpapier. — IIa und IIb *Molwitz;* IIc *Hofmann.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Turnen, 2 St. wöch.: Schwierigere Frei-, Stab- und Hantelübungen. Aufmärsche. Gerätübungen: Schersprünge am Bock, Hintersprünge am Pferd: Kehre und Flanke, Liegehang- und Liegestützübungen an den Schaukelringen, Spreizübungen am Ende des Barrens mit besonderer Berücksichtigung der Übungen aus dem Unterarmstütz, Hangeln am Tau, Sturmhoch- und Sturmweitspringen, Stabspringen, Gerwerfen und Freiringen. Spiel: Das deutsche Schlagballspiel ohne Einschenker. — IIa und IIb *Auerbach;* IIc *Mahn.*

Stenographie, 1 St. wöch.: Wortbildung und Wortkürzung nach Albrecht, Kurzer Leitfaden für den Unterricht in der Gabelsbergerschen Korrespondenzschrift, Abschnitt 34—66. — IIa und IIb *Ketzer;* IIc *Dr. Gröppel.*

Klasse III. Klassenlehrer: in IIIa Ketzer; in IIIb Carl; in IIIc Wach; in IIId Dr. Schönherr.

Religion, 2 St. wöch.: Katechismuslehre: Wiederholung und Ergänzung der fünf Hauptstücke. Einleitung in und Wanderungen durch den Katechismus. Memorieren und Wiederholung von Sprüchen. Bibelkunde: Allgemeines über die Bibel; Einführung in die einzelnen Schriften des alten und neuen Testamentes. — Kirchenjahr, Gesangbuch, Kirchenlied, Gottesdienstordnung. — IIIa und IIIb *Schubert;* IIIc *Fuchs;* IIId *Dr. Krausse.*

Deutsche Sprache, 4 St. wöch.: Grammatik: im Sommer Wiederholung und Erweiterung der Satzlehre. Im Winter Laut- und Wortbildungslehre. Stil: Historische Erzählungen, Beschreibungen und Schilderungen. Aller 3 Wochen ein Aufsatz. Lektüre: 1. Prosa: Lesestücke aus dem Lesebuch für Realschulen, II. Teil; Anfertigung schriftlicher Dispositionen. 2. Poesie: Balladen und Romanzen, besonders Schillersche. Biographisches über die Dichter; eingehender das Leben Goethes und Schillers. Aus der Metrik: Arten der Versfüsse. — IIIa *Ketzer;* IIIb *Dr. Gröppel;* IIIc *Wüstenhagen;* IIId *Dr. Krausse.*

Französische Sprache, 6 St. wöch.: Plötz-Kares, Kurzer Lehrgang der französischen Sprache, Übungsbuch, Kapitel 1—33 nebst den entsprechenden Paragraphen der Sprachlehre von Plötz-Kares. Jede Woche eine Arbeit: Thème, Extemporale oder Dictée. Sprechübungen. — IIIa *Jahn;* IIIb *Dr. Schiller;* IIIc *Wach;* IIId *Schönherr.*

Englische Sprache, 4 St. wöch.: Grammatik: Deutschbein, Praktischer Lehrgang der englischen Sprache, Ausgabe B, Lektion 1—25. Wöchentlich eine Arbeit: Exercise, Extemporale oder Diktat. Lektüre: Prosaische und poetische Stücke aus Deutschbein. Sprechübungen. — IIIa *Jahn;* IIIb *Dr. Reussner;* IIIc *Mättig;* IIId *Dr. Reussner.*

Mathematik, 5 St. wöch.: Geometrie, 3 St.: Die Lehre vom Vieleck, insbesondere vom Parallelogramm, vom Kreis und von der Gleichheit geradliniger Figuren. Lösung entsprechender Übungsaufgaben. Algebra, 2 St.: Entwickelung der arithmetischen Grundbegriffe. Die vier Grundrechnungsarten mit ganzen und gebrochenen Zahlen, Auflösung linearer Gleichungen mit einer Unbekannten. Aller 3 Wochen eine Arbeit ins Reinheft. — IIIa *Dr. Dürll;* IIIb *Carl;* IIIc *Dr. Koch;* IIId *Dr. Büchner.*

Rechnen, 2 St. wöch.: Zins- und Prozentrechnung. Aller 3 Wochen eine Arbeit. — IIIa *Dr. Dürll;* IIIb und IIId *Hoffmann;* IIIc *Dr. Koch.*

Geschichte, 2 St. wöch.: Vom Beginn der Völkerwanderung bis zum Tode Maximilians. — IIIa *Ketzer;* IIIb und IIId *Dr. Gröppel;* IIIc *Wüstenhagen.*

Geographie, 2 St. wöch.: Aus der Länderkunde: Mitteleuropa, physisch und politisch. Aus der astronomischen Geographie: Die scheinbaren Bewegungen der Himmelskörper. Kartenzeichnen. — IIIa *Ketzer;* IIIb und IIId *Dr. Gröppel;* IIIc *Wüstenhagen.*

Naturkunde, 2 St. wöch.: Im Sommer Botanik: Wichtige anatomische und physiologische Verhältnisse der Blütenpflanzen. Die Kryptogamen. Mikroskopische Demonstrationen. Im Winter Anthropologie: Der menschliche Körper in anatomischer, physiologischer und hygienischer Hinsicht, mit vergleichenden Rückblicken auf die Zoologie. Die Menschenrassen. — IIIa und IIId *Dr. John;* IIIb und IIIc *Dr. Kramer.*

Freihandzeichnen, 2 St. wöch.: Beleuchtungsgesetze an Gesimsen mit verschieden geneigten Flächen, an der Halbwalze, der Kugel, der Walze und dem Kegel. Ausführung der 3 letztgenannten in 2 Kreiden auf Tonpapier. — IIIa, IIIb und IIId *Molwitz;* IIIc *Hofmann.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Gesang, 1 St. wöch.: Die vorgeschriebenen Choräle und ein- und zweistimmige Lieder. — IIIa bis IIId *Kirmse.*

Chorsingen, 2 St. wöch.: Geistliche und weltliche dreistimmige Chorgesänge. — *Kirmse.*

Turnen, 2 St. wöch.: Ordnungsübungen im Reihenkörper. Aufmärsche, Gruppen von Frei-, Stab- und Hantelübungen. Ausgewählte Übungen mit gegenseitiger Unterstützung. Gerätübungen: Gemischte Sprünge am Bock, Kasten und Pferd, Übungen des reinen Stützes am Barren, Schwingen am Reck, Hangeln am Tau, Sturmhochspringen, Frei- und Stabspringen. Spiel: Das deutsche Schlagballspiel ohne Einschenker. — IIIa bis IIId *Auerbach.*

Stenographie, 1 St. wöch.: Wortbildung und Wortkürzung nach Albrecht, Kurzer Leitfaden für den Unterricht in der Gabelsbergerschen Korrespondenzschrift, Abschnitt 1—33. — IIIa *Ketzer;* IIIb *Dr. Gröppel;* IIIc *Mättig;* IIId *Dr. Steche.*

Klasse IV. Klassenlehrer: in IVa Dr. Krausse; in IVb Dr. Reussner; in IVc Dr. Koch; in IVd Wüstenhagen.

Religion, 3 St. wöch.: Katechismuslehre: Wiederholung der zwei ersten und Behandlung des dritten, vierten und fünften Hauptstückes. Sprüche und Kirchenlieder wurden gelernt bez. wiederholt. Biblische Geschichte: Wiederholung der neutestamentlichen Geschichte, eingehende Behandlung von Gleichnissen und der Bergpredigt. — IVa *Dr. Krausse;* IVb *Schubert;* IVc *Fuchs;* IVd *Kreussler.*

Deutsche Sprache, 6 St. wöch.: Grammatik: Satzlehre. Rechtschreibung: Wiederholungen. Einübung schwieriger Wörter. Fremdwörter. Anfangsbuchstaben. Aller 14 Tage ein Diktat. Stil: Historische Erzählungen, Umwandlung von Lesestücken, Nachbildungen, Briefe. Aller 3 Wochen ein Aufsatz. Lektüre: Prosastücke und Gedichte (13 wurden gelernt) aus dem Realschullesebuch, II. Teil. Bemerkungen über das Leben der Dichter. — IVa *Dr. Krausse;* IVb *Wegerdt;* IVc *Schubert;* IVd *Wüstenhagen.*

Französische Sprache, 6 St. wöch.: Plötz, Elementarbuch (Ausgabe C), Lektion 36—72. Jede Woche eine Arbeit ins Reinheft: Thème, Dictée oder Extemporale. Sprechübungen im Anschluss an die Lesestücke. — IVa bis Mich. *Schöne,* dann *Wach;* IVb *Dr. Reussner;* IVc *Dr. Schönherr;* IVd *Dr. Steche.*

Geometrie, 2 St. wöch.: Geometrische Grundanschauungen. Winkel, Parallelen, Dreiecke. Kongruenz der Dreiecke. Übungen im Beweisen und Lösen von Aufgaben. Aller 4 Wochen eine Arbeit. — IVa *Dr. Dürll;* IVb *Hoffmann;* IVc *Dr. Koch;* IVd *Dr. Büchner.*

Rechnen, 4 St. wöch.: Vorteile beim Rechnen mit ganzen Zahlen und Brüchen. Regeldetri; einfache und zusammengesetzte Verhältnisse; im Anschluss hieran Berechnung von Zinsen, Kapital, Zeit und Zinsfuss. Kettensatz. Gesellschafts- und Mischungsrechnung. Aller 2 Wochen eine Arbeit. — IVa *Dr. Rudert;* IVb *Hoffmann;* IVc *Dr. Koch;* IVd bis Mich. *Hellfritzsch,* dann *Tenner.*

Geschichte, 2 St. wöch.: Griechische und römische Geschichte. — IVa *Kratzmann;* IVb *Wegerdt;* IVc *Dr. Hellwig;* IVd *Wüstenhagen.*

Geographie, 2 St. wöch.: Aus der astronomischen und mathematischen Geographie: Gestalt und Bewegung der Erde, Gradnetz, Kalender, Mondphasen, Finsternisse. Aus der Länderkunde: Die aussereuropäischen Erdteile. Skizzen. — IVa *Kratzmann;* IVb *Wegerdt;* IVc *Dr. Hellwig;* IVd *Wüstenhagen.*

Naturkunde, 2 St. wöch.: Im Sommer Botanik: Das natürliche Pflanzensystem. Wichtige Vertreter ausländischer Kulturpflanzen. Beziehungen der Insekten zur Pflanzenwelt. Bestimmungsübungen. Klassenherbarium. Im Winter Zoologie: Die wirbellosen Tiere mit Ausnahme der Weichtiere, insbesondere die Insekten. — IVa und IVd *Carl;* IVb und IVc *Dr. Kramer.*

Freihandzeichnen, 2 St. wöch.: Die vorgeschriebenen Übungen nach dem Stabmodell; dasselbe als Vollkörper behandelt; im Anschluss hieran Zeichnen nach einfachen Naturgegenständen. — IVa, IVb und IVd *Molwitz;* IVc *Hofmann.*

Schreiben, 2 St. wöch.: Das deutsche und lateinische Alphabet mit Wortbeispielen in genetischer Reihenfolge wiederholt. Bewegung der Schreibglieder. Taktschreiben. Schnellschreiben. Sätze nach und ohne Vorschrift an der Wandtafel. Die arabischen und römischen Ziffern. Abschriften und Diktate aus

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Hesse und dem Lesebuche. Übungen im Schreiben ohne Linienblatt. Die besseren Schüler nach Weihnachten Rundschrift (Henze'sche Rundschrifthefte). Am Anfang und Ende des Jahres Probeschriften. — IVa und IVd *Sperling;* IVb und IVc *Hofmann.*

Gesang, 1 St. wöch.: Die vorgeschriebenen Choräle und ein- und zweistimmige Lieder. — IVa bis IVd *Kirmse.*

Turnen, 2 St. wöch.: Reihungen zweiter Art, Schwenkungen in ganzer Ausdehnung. Kleinere Folgen von Frei-, Stab- und Hantelübungen. Gerätübungen: Well- und Felgumschwünge am Reck, Ein- und Aussprünge am Barren, Drehsprünge über den Bock, Hocksprünge über das Pferd und den breitgestellten Bock, Liegehangübungen an den Schaukelringen, Klettern und Hangeln an Stangen und Tauen. Spiel: Das deutsche Schlagballspiel ohne Einschenker. — IVa bis IVd *Auerbach.*

Klasse V. Klassenlehrer: in Va Dr. Luther; in Vb Schubert; in Vc Dr. Hellwig; in Vd Dr. Steche.

Religion, 3 St. wöch.: Katechismuslehre: Wiederholung des ersten und Behandlung des zweiten Hauptstückes. Sprüche und Kirchenlieder wurden gelernt bez. wiederholt. Biblische Geschichte: Wiederholung ausgewählter alttestamentlicher Geschichten. Neutestamentliche Geschichte mit eingehender Behandlung der Wunder des Herrn. — Va *Dr. Krausse;* Vb *Schubert;* Vc *Fuchs;* Vd *Kreussler.*

Deutsche Sprache, 6 St. wöch.: Grammatik: Eingehende Behandlung der Formenlehre. Übungen im Bestimmen der Wortformen und Satzglieder. Haupt- und Nebensatz. Orthographie: Wiederholung des Pensums der VI. Klasse. Gebrauch der grossen und kleinen Anfangsbuchstaben. Ähnlich und gleich klingende Wörter. Silbentrennung. Wöchentliche Diktate. Stil: Nacherzählungen und Nachbildungen. Aller 14 Tage ein Aufsatz ins Reinheft; ausser den Prüfungsarbeiten zwei Klassenarbeiten. Lesestoff: Prosastücke und Gedichte aus dem Lesebuche für Realschulen I. Teil gelesen und besprochen; Auswendiglernen von Gedichten. Kurze Notizen über die Dichter; ausführlicher das Leben Uhlands. — Va *Dr. Luther;* Vb *Schubert;* Vc *Dr. Hellwig;* Vd *Dr. Steche.*

Französische Sprache, 6 St. wöch.: Plötz: Elementarbuch (Ausgabe C), Lektion 1—32. Jede Woche eine Arbeit ins Reinheft — abwechselnd Thème, Dictée und Extemporale. Sprechübungen im Anschluss an die Lesestücke. — Va *Schöne;* Vb und Vd *Dr. Steche;* Vc *Dr. Schönherr.*

Rechnen, 4 St. wöch.: Bruchrechnung. Aller 14 Tage eine Arbeit ins Reinheft. — Va bis Mich. *Hellfritzsch,* dann *Tenner;* Vb *Wüstenhagen;* Vc *Koch;* Vd *Dr. Reussner.*

Geschichte, 2 St. wöch.: Geschichtsbilder aus dem Mittelalter und der neueren Zeit. — Va *Dr. Luther;* Vb *Wüstenhagen;* Vc *Dr. Hellwig;* Vd *Dr. Luther.*

Geographie, 2 St. wöch.: Aus der mathematischen und astronomischen Geographie: Horizont und Windrose; Bewegung der Sonne, des Mondes und der Erde; Kugelgestalt der Erde und Gradnetz. Aus der Länderkunde: Die ausserdeutschen Länder Europas. Übungen im Kartenzeichnen. — Va *Dr. Luther;* Vb *Wüstenhagen;* Vc *Dr. Hellwig;* Vd *Dr. Luther.*

Naturkunde, 2 St. wöch.: Im Sommer Botanik: Erweiterung der in Klasse VI gewonnenen morphologischen Kenntnisse. Natürliche Familien. Fortführung des Klassenherbariums. Im Winter Zoologie: Kriechtiere, Lurche und Fische, sowie die wichtigsten Vertreter der Kopffüssler, Schnecken und Muscheln. Va und Vd *Carl;* Vb und Vc *Dr. Kramer.*

Freihandzeichnen, 2 St. wöch.: Ellipse, Oval, Spirale, Schnecke, Stilisiertes Blatt. Einfache Ornamente und Füllungen. — Va, Vb und Vd *Molwitz;* Vc *Hofmann.*

Schreiben, 2 St. wöch.: Anleitung zur normalen Körper- und Federhaltung. Das deutsche und lateinische Alphabet mit Wortbeispielen. Die arabischen und römischen Ziffern. Taktschreiben, Schnellschreiben. Übungen in der Bewegung der Schreibglieder. Sätze nach und ohne Vorschrift an der Wandtafel. Abschriften und Diktate aus Hesse und dem Lesebuche. Am Anfange und Ende des Jahres Probeschriften. — Va *Sperling;* Vb, Vc und Vd *Hofmann.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Gesang, 2 St. wöch.: Die vorgeschriebenen Choräle und ein- und zweistimmigen Lieder. — Va bis Vd *Kirmse.*

Turnen, 2 St. wöch.: Einfache Reihungen und Schwenkungen, zusammengesetzte Frei-, Holzstab- und Hantelübungen. Gerätübungen: Well- und Felgaufschwünge am Reck, Sitzwechsel am Barren, Auf- und Absitzen am Pferd, Grätschsprünge über den Bock, Klettern und Abwärtshangeln an Stangen und Tauen, Frei- und Sturmspringen. Spiel: Das deutsche Schlagballspiel ohne Einschenker. — Va, Vc und Vd *Auerbach;* Vb *Mahn.*

Klasse VI. Klassenlehrer: in VIa Fuchs; in VIb Wegerdt; in VIc Kreussler.

Religion, 3 St. wöch.: Katechismuslehre: Behandlung des ersten Hauptstückes. Sprüche und Kirchenlieder wurden gelernt. Biblische Geschichte: Das alte Testament. — VIa *Fuchs;* VIb und VIc *Kreussler.*

Deutsche Sprache, 8 St. wöch.: Grammatik, 2 St.: Satzteile und Wortarten. Deklination, Komparation, Konjugation. Orthographie, 2 St.: Schreibung der Konsonanten. Umlaute. Bezeichnung von Länge und Kürze. Die grossen Anfangsbuchstaben. Wöchentlich ein Diktat. Stil, 2 St.: Nacherzählungen. Aller 14 Tage ein Aufsatz ins Reinheft. Lesen und Deklamieren, 2 St.: Prosastücke aus dem Realschullesebuch gelesen und besprochen, 15 Gedichte gelernt. Gellerts Biographie. — VIa *Fuchs;* VIb *Wegerdt;* VIc *Kreussler.*

Rechnen, 5 St. wöch.: Die vier Grundrechnungen mit unbenannten und benannten Zahlen. Resolvieren und Reduzieren. Zeitrechnung. Regeldetri. Anfänge der Bruchrechnung. Aller 8 Tage eine Arbeit ins Reinheft. — VIa, VIc bis Mich. *Hellfritzsch,* VIa bis Ostern *Dr. Büchner,* VIc bis Ostern *Tenner;* VIb *Hoffmann.*

Geschichte, 1 St. wöch.: Bilder aus der Sage und Geschichte des Altertums. — VIa und VIb *Wegerdt;* VIc *Kreussler.*

Geographie, 2 St. wöch.: Repetition der Heimatskunde. Eingehende Behandlung des Königreichs Sachsen. Überblick über Deutschland, Europa und das Erdganze. — VIa und VIb *Wegerdt;* VIc *Dr. Dürll.*

Naturkunde, 2 St. wöch.: Im Sommer Botanik: Erläuterung der botanischen Grundbegriffe durch Anschauung und Beschreibung einheimischer Pflanzen. Anlegung eines Klassenherbariums. Im Winter Zoologie: Säugetiere und Vögel. — VIa und VIc *Carl;* VIb *Dr. Kramer.*

Freihandzeichnen, 2 St. wöch.: Senkrechte, Wagerechte, Schräge; Winkel; Rechteck, verschobenes Rechteck, Raute, Quadrat; gleichseitiges Dreieck, Sechseck; Achteck mit umschriebenem Kreise; Kreis ohne Hilfslinien; Anwendung der Grundfarben. — VIa, VIb *Molwitz;* VIc *Hofmann.*

Schreiben, 3 St. wöch.: Anleitung zur normalen Körper- und Federhaltung. Das deutsche und lateinische Alphabet in genetischer Reihenfolge mit Wortbeispielen. Die arabischen und römischen Ziffern. Taktschreiben. Übungen in der Bewegung der Schreibglieder. Schnellschreiben. Sätze nach und ohne Vorschrift an der Wandtafel. Diktate aus Hesse und dem Lesebuche. Am Anfange und Ende des Jahres Probeschriften. — VIa *Sperling;* VIb und VIc *Hofmann.*

Gesang, 2 St. wöch.: Die vorgeschriebenen Choräle und ein- und zweistimmige Lieder. — VIa bis VIc *Kirmse.*

Turnen, 2 St. wöch.: Ordnungsübungen: Richten, Öffnen und Schliessen der Reihen und Rotten, Drehungen, Ziehen, leichte Reihungen, einfache Frei- und Holzstabübungen. Gerätübungen: Bevorzugt wurde das Turnen an den sogenannten Nebengeräten wie: Klettern an Stangen und Tauen, Springen von und über den kleinen Springkasten, Schwebegehen auf der Schwebebank und dem Schwebebaum, Hangeln an der wagerechten Leiter, Laufübungen am Rundlauf etc. Liegehang- und Liegestützübungen am Reck und Barren. Spiel: Schwarzer Mann und drei Mann hoch. — VIa und VIb *Auerbach;* VIc *Mahn.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Themen der deutschen Aufsätze.

Klasse I a: Vertrau auf Gott und halte dein Pulver trocken! Warum sehnen wir uns nach Italien? Die Entwicklung der römischen Weltherrschaft. Prüfungsaufsatz: Pflug und Schwert (Ein Vergleich). Die wichtigsten Erfindungen des 19. Jahrhunderts und ihre Wirkungen. Woher kommt es, dass so oft die grössten Wohlthäter der Menschheit aus den unbemittelteren Ständen hervorgingen? (Klassenaufsatz). Warum verdient Friedrich II. den Beinamen der Grosse? Welchen Umständen und Vorzügen verdankt Europa seine Überlegenheit über die übrigen Erdteile?

Klasse I b: Tells beide Seefahrten. Auch der siegreiche Krieg ist ein Übel. Frankreichs Lage vor dem Auftreten der Jungfrau von Orleans. Wodurch lockt die Grossstadt so viele Menschen an? (Michaelisprüfung). Eisen ist nützlicher als Gold. Aller guten Dinge sind drei. Wozu verleitet, wovor bewahrt die Armut? (Klassenarbeit). Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben. Übersetzung aus Scott, Tales of a Grandfather.

Klasse I c: Schauplatz der Handlung in Goethes Hermann und Dorothea. Einfluss des Meeres auf die Küstenbewohner. Jeder ist seines Glückes Schmied. Wie denken die Soldaten in Wallensteins Lager über ihren Stand? (Michaelisprüfung). Wie erklärt sich das Verhalten des Grossen Kurfürsten gegenüber dem Prinzen von Homburg in H. v. Kleists „Prinzen von Homburg?“ Hand und Maschine. (Klassenarbeit). Welche Gedanken erweckt in uns der Anblick mittelalterlicher Burgen und Ruinen? Die Gebirge als Völkerscheide.

Klasse II a: Das Sängertum nach Gedichten Goethes, Schillers und Uhlands. Gutenberg und Kolumbus. Wovon hängt das Wachstum der Pflanzen ab? Rüdeger (Herbstprüfung). Vivos voco; mortuos plango; fulgura frango. Lagerleben zur Zeit des Dreissigjährigen Krieges (Beschreibung eines Bildes). Über den Schaden, welchen Insekten anrichten (Klassenarbeit). Die künstlichen Beleuchtungsmittel. Aus dem Leben Georg Stephensons (Freie Übersetzung aus Bruno: Francinet).

Klasse II b: Das Rittertum zur Hohenstaufenzeit. Der Genfer- und der Bodensee. Die mannigfaltige Verwendung der Steine. Die Strassen der Stadt zu verschiedenen Zeiten des Tages und Jahres. (Michaelisprüfung). Steuermann und Lokomotivenführer. Landsknechte und Bauern im 16. Jahrhundert. (Bildbeschreibung). Wie nützt, wie schadet der Wind dem Menschen? (Klassenarbeit). Die Einleitung zu Schillers Wilhelm Tell. Erklärungen synonymer Ausdrücke.

Klasse II c: Dorf und Stadt. Beschreibung einer Scene aus Schillers „Kampf mit dem Drachen“. Über den Nutzen der Wälder. Der Hund als Diener des Menschen (Michaelisprüfung). Menschenschicksal (Nach Schillers „Lied von der Glocke“). Inwiefern führt der 1. Gesang von „Hermann und Dorothea“ in die Dichtung ein? Das Wasser — ein Freund und Feind des Menschen (Klassenaufsatz). Pyrenäen- und Apenninenhalbinsel.

Klasse III a: Die Leipziger Rennbahn. Die Vandalen in Rom. Das Pferd. In der Heuernte. Nach Schillers Bürgschaft: Das Wiedersehen der Freunde (Herbstprüfung). Im Königssaale (nach Goethes Sänger). Das Elbsandsteingebirge. Rettung aus Wassersnot (nach dem Prosastück: Rettung aus Sturmflut, und Bürgers Lied vom braven Mann). Friedrich I. und Heinrich der Löwe. Winterfreuden. Tanne und Eiche.

Klasse III b: Rübezahl als Hüter der Springwurzel (Erzählung des Bauernknaben). Feuersbrünste im Mittelalter. Ausbreitung des Islam. Die Wege von Leipzig nach Connewitz. Die Kriege Karls des Grossen (Prüfungsaufsatz). Unser Schulgebäude. Eine Scene aus „Des Sängers Fluch“. Der Brocken. Germanische Gastfreundschaft. Der Taucher (Bericht eines Augenzeugen). Das Salz.

Klasse III c: Die olympischen Spiele. — Vom Winter zum Frühling. — Der Westgotenkönig Alarich und sein Begräbnis. — Sänger und Könige: a) Des Sängers Fluch; — b) Der Graf von Habsburg (Schiller) und der Sänger (Goethe). — Damon schildert seinem Freunde den Heimweg (Prüfungsaufsatz). — Streifzüge mit einem Jäger. — Drei Tage aus dem Leben Barbarossas. — Die Sage vom Taucher. (Nach der Erzählung des Jesuiten Athanasius Kircher). — Der Taucher (Schilderung nach der Ballade Schillers). — Die Eule (Beschreibung in Briefform unter Benutzung eines französischen Lesestücks). —

Klasse III d: Unser Schulzimmer. — Eine Ritterburg im Mittelalter. — „Die ich rief, die Geister, Werd ich nun nicht los.“ (Nach Goethes „Zauberlehrling“.) — Der Frühling. — Verherrlichung der

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Freundestreue. (Nach Schillers „Bürgschaft“.) — Belagerung einer deutschen Stadt im Mittelalter. (Prüfungsarbeit.) — Bilder aus dem Leben des Fuchses. — Der Schauplatz und die handelnden Personen in Uhlands „Glück von Edenhall.“ — Vier Bilder aus Uhlands Ballade „Des Sängers Fluch“. — Der Rhein. (Bearbeitung eines Lesestücks.) — Der Winter, ein Künstler. —

Klasse IVa: Geiz ist eine Wurzel alles Übels. (Verkürzung eines Lesestücks.) — Drei Bilder aus Freiligraths „Auswanderern.“ — Ein Spaziergang im Frühling. — Die Entdeckung Amerikas. — Kannitverstan. (Umarbeitung eines Lesestücks.) — Das weisse Regiment bei Wimpfen. (Erzählung nach einem Lesestücke.) — Hannibals Übergang über die Alpen. (Prüfungsarbeit.) — Aus dem schlesischen Gebirge. (Erzählung nach dem gleichnamigen Gedichte von Freiligrath.) — Die Puszta. (Umarbeitung eines Lesestückes.) — Der blinde König. (Nach dem gleichnamigen Gedichte Uhlands.) — Die Verschwörung des Fiesko. —

Klasse IVb: Wodan. (Nach einem Lesestück.) — Erlkönig. (Inhaltsangabe von Goethes Ballade.) — Ein Gang um die Leipziger Promenade. — Eine Ferienwanderung. — Der blinde König. (Gang der Handlung in Uhlands Ballade — Michaelis-Prüfung.) — Die Freuden des Herbstes. — Die Freuden des Winters. (Ein Vergleich.) — Die Schlauheit des Themistokles. — Das Schloss am Meere. (Zwei Briefe, nach Uhlands Ballade.) — Hannibal I. — Hannibal II. — Der Verlauf eines Schuljahres.

Klasse IVc: Andreas Hofer. Das Gewitter (nach Schwabs gleichnamigem Gedichte). Ein Tag aus meinen Pfingstferien. Die Heldenthat des Leonidas. Wie ich mir einen Drachen gebaut habe (Michaelisprüfung). Wie gewonnen, so zerronnen (Umarbeitung eines Lesestückes). Zwei Erzählungen von Rübezahl: I. Aus dem schlesischen Gebirge (nach Freiligraths Gedicht.) II. Rübezahl als Hüter der Springwurzel (Umarbeitung eines Lesestückes). Lebensgeschichte einer Hasenfamilie. Ein Schultag (Brief). Schicksale eines Tannenbaumes.

Klasse IVd: Wer zuletzt lacht, lacht am besten. (Nach dem Simrockschen Gedichte: die Eichensaat.) — Wen hat Solon glücklich gepriesen? — Der Zug des Darius gegen die Scythen. — Die wilde Jagd. — Der getreue Eckart. — Xerxes und Themistokles (Prüfungsaufsatz). — Rom und Albalonga. — Zum ersten Male auf der Eisenbahn. (Verkürzung eines Lesestücks). — Zwei Geschichten aus Mecklenburg. a) Die Pferdekur. — b) Jägerlatein. — Der Tod des Königs Richard Löwenherz. (Nach einem französischen Lesestück).

---

5. Sammlungen.

1. Lehrerbibliothek. Angekauft wurden: *Zarncke,* Litterarisches Centralblatt. *Fries* und *Menge,* Lehrproben und Lehrgänge. *Schmitz-Mancy,* Zeitschrift für lateinlose höhere Schulen. *Fauth,* Zeitschrift für den evangelischen Religionsunterricht. *Petermanns* geographische Mitteilungen. *Hettners* geographische Zeitschrift. *Lyon,* Zeitschrift für den deutschen Unterricht. *Vietor,* Die neueren Sprachen. *Sklarek,* Naturwissenschaftliche Rundschau. *Wildermann,* Jahrbuch der Naturwissenschaften. *Jahrbuch* der Erfindungen. *Jahrbuch* für Volks- und Jugendspiele. *Wundt,* Völkerpsychologie, I, 2. *Wundt,* Einleitung in die Philosophie. *Eisler,* Philosophisches Wörterbuch. *Kant,* Über Pädagogik. *Lehrpläne* und Lehraufgaben für die höheren Schulen in Preussen. *Schröder,* Heilig ist mir die Sonne. *Mehlhorn,* Die Bibel. *Mehlhorn,* Der protestantische Religionsunterricht. *Soltau,* Unsere Evangelien. *Harnack,* Das Wesen des Christentums. *Zoudervan,* Allgemeine Kartenkunde. *Klein,* Himmelsbeschreibung. *Kirchhoff,* Mensch und Erde. *Mayer,* Die Entstehung der Erde. *Häusser,* Deutsche Geschichte vom Tode Friedrichs des Grossen bis 1812. *v. Sybel,* Geschichte der Revolutionszeit. *Bismarck,* Briefwechsel (Anhang zu den Gedanken und Erinnerungen). *Richter,* Reden und Aufsätze. *Ratzel,* Die Erde und das Leben, I. *Kürschner,* Deutsche Nationallitteratur, 7 Bände. *Regenhardt,* Die deutschen Mundarten. *Hanstein,* Das jüngste Deutschland. *Freytag,* Technik des Dramas. *Eckermann,* Gespräche mit Goethe. *Burckhardt,* Unterhaltungen Goethes mit Friedrich v. Müller. *Hettner,* Geschichte der deutschen Litteratur im 18. Jahrhundert. *Klöpper,* Französisches Reallexikon, Fortsetzung. *May,* Frankreichs Schulen. *Schwan-Behrens,* Altfranzösische Grammatik. *Thackeray,* Vanity fair; Pendennis; The Newcomes. *Kingsley,* Yeast; Westward ho! Hypatia; Hereward the Wake. *Girod-Marshall,* Tierstaaten. *Michael,* Pilzkunde. *Michael,* Führer für Pilzfreunde. *Janke,* Schulhygieine. *Rosenthal,* Physiologie. *Pfeffer,* Pflanzenphysiologie II, 1. *Ostwald,* Klassiker der exakten Wissenschaften, 5 Bändchen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Encyklopädie der mathematischen Wissenschaften, I, 6; IV, 1, I; IV, 2, I. *Kiepert*, Differential- und Integralrechnung. *Müller-Pouillet*, Physik, II, 2. *Galileo Ferraris*, Elektrotechnik.

Geschenkt wurden uns: vom Rat der Stadt Leipzig: *Verwaltungsbericht* der Stadt Leipzig auf 1899; von der Handelskammer zu Leipzig: *Jahresbericht* der Leipziger Handelskammer auf 1900; vom Königlichen Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts in je 2 Exemplaren: *Handels- und Machtpolitik*, 1. und 2. Band, *Beiträge* zur Flottennovelle 1900, *Nautikus* 1899 und 1900; von den städtischen Beamten Leipzigs: *Georgi*, Reden und Ansprachen; von Verlagsbuchhandlungen eine Anzahl Schulbücher; vom Verfasser: *Wiechel*, Die ältesten Wege in Sachsen; vom Oberlehrer Ketzer: *Zeitschrift* des Allgemeinen deutschen Sprachvereins, 15. Jahrgang, und *Mundt*, Luthers politische Schriften; vom Oberlehrer Jahn: *Hasberg*, Die neue französische Orthographie; vom Oberlehrer Mättig: *Jahresberichte* der St. Annen- und St. Petrischule in St. Petersburg, 1901, und: *Originalbibel*, evangelische deutsche, Züllichau 1741.

2. Schülerbibliothek. Die Zahl der Bände stieg durch Ankauf und Geschenke von 1605 auf 1837.

3. Lehrmittel. Angekauft wurden: *Weishaupt-Richter*, Linearzeichnen; *Relief* der Wettersteingruppe; Geographische Bildertafeln von *Hölzel, Meinhold, Lehmann, Schulze, Benteli-Stucki; Pläne* von *Paris* und *London;* Bilder zur *biblischen* Geschichte; verschiedene Hilfsbücher für den *Aufsatzunterricht; Aschendorffs* Klassikerausgabe; Karten: *Rübsamen*, Länder der Heiligen Schrift; *v. Kampen*, Graecia; *Jakob*, Karte der Amtshauptmannschaft Leipzig; *Cybulski*, Das griechische Theater; *Seydlitz*, Lehrbuch der Geographie, Ausgabe C. Ausserdem Ersatzstücke für aufgebrauchte Karten und die Fortsetzungen von *Grimms* Wörterbuch und *Herzogs* Realencyklopädie für protestantische Theologie.

Geschenkt wurden: verschiedene Tafeln und Schriften über die *Deutsche Kriegsflotte*, vom *Präsidium des Flottenvereins;* eine künstlerisch ausgeführte Plakattafel, die *Entwicklung des Schiffsbaues* darstellend, nebst Erläuterungsschrift, vom *Norddeutschen Lloyd;* Putzgers *Historischer Schulatlas*, bearbeitet von *Baldamus* und *Schwabe*, von der Verlagshandlung *Velhagen & Klasing;* folgende Bilder: *Der Zinsgroschen* (von Tizian), von der *Seemannschen* Buchhandlung; *Luther auf dem Reichstag zu Worms*, von der *Wachsmuthschen* Buchhandlung; der *Glockenguss*, vom Schüler *Parthey* (IIc).

4. Die Schulbücherbibliothek hatte am Schlusse des Jahres 1900 einen Kassenbestand von Mark 20.51. Davon wurden im Jahre 1901 verausgabt an Buchbinderlohn Mark 5.—, für Ankauf von 1 Exemplar von *Schlömilchs* Logarithmen (Mark 1.20) und 1 Exemplar von *Holzweissig*, Repetitionsbuch für den evangelischen Religionsunterricht (Mark 2.—), zusammen also Mark 8.20, so dass für 1902 Mark 12.31 in Vortrag kommen. — Geschenkt wurden der Bibliothek von den betreffenden Verlagsbuchhandlungen: 5 Exemplare *Fischer*, Mathematik II, 2. Aufl., 5 Exemplare *Fischer*, Mathematik III, 1. Aufl., 10 Exemplare *Deutschbein*, Lehrgang der englischen Sprache, 18. Aufl., 2 Exemplare *Albrecht*, Gabelsberger Stenographie und 1 Exemplar Leipziger Realschullesebuch III. Weiter machten sich durch Zuwendung gebrauchter Exemplare um die Bibliothek verdient die Abiturienten Grübler, Prokubek und Kramer und die Schüler Berthold (Ic) und Gessner (IIIa).

5. Physikalische Sammlung. Als Nachtrag zum letzten Jahresberichte ist zunächst einer weiteren wertvollen Gabe des Herrn Ingenieur Max Lindner zu gedenken. Er schenkte der physikalischen Sammlung seine schönen, selbst erprobten vollständigen Apparate zur Anstellung der Versuche von *Hertz* und *Marconi*. Auch in diesem Jahre bethätigte er der Schule sein Wohlwollen, die seiner Güte 3 grosse Crooke'sche Röhren zu verdanken hat. Ferner erhielten wir von Herrn Mechaniker Buchheim eine grosse Anzahl wertvoller Röntgenphotogramme als Geschenk.

Angekauft wurden ausser einigen kleineren Apparaten: Megaskop, Dynamometer, Apparat für Schraubenwirkung, Archimedische Wasserschraube, Schiffsschraubenmodell, Gefrierapparat, Apparat zur Bestimmung des Ausdehnungskoeffizienten der Gase, Meutzners Apparat für Magnetismus, Schiffskompass.

6. Chemie und Mineralogie. Aus den Beschaffungen für den chemischen Apparat ist die Anschaffung eines zweiten *Hofmannschen* Zersetzungsapparates erwähnenswert. Für den mineralogischen Unterricht wurden aus der Königlichen Mineralienniederlage zu Freiberg besonders zur Demonstration der Krystallformen geeignete Mineralien erworben. Für den Unterricht in der Geologie wurde ein Vesuvrelief gekauft, sowie von *Dr. Etzold* entworfene und gezeichnete Profile der Stadt Leipzig und der Linie Leipzig-Keilberg, nebst den dazugehörigen Gesteinen. — Mineralien schenkten die Schüler Wehner und Höhne (IIc) und Rostalski (Ic).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

7. Naturhistorische Sammlung. Durch Ankauf erworben: Schläfenbein des Menschen, Fussskelett des Rindes, Skelett der Blindschleiche und des Frosches; Seidenäffchen und Fischreiher (ausgestopft); eine Kollektion von Crustaceen (Spiritus-Präparat); Situs-Präparat der Teichmuschel; 20 einheimische Mimikry-Insekten-Erscheinungen (in gesonderten Kästchen untergebracht); Metamorphose der Forelle und der Wanderheuschrecke. — An Geschenken bereichert durch: Firma Otto Schleussner-Leipzig, eine grosse Kollektion einheimischer und exotischer Früchte; Firma Wilh. Felsche-L.-Gohlis, Kakao und seine technische Verwertung (Präparate nebst Erläuterungen); Oberlehrer Dr. Krausse, Fischreiher-Balg; Willy Hauer (Kl. IIa), Biologie vom Seidenspinner; Theodor Kirsten (Kl. IIIa), Feinschnitte von Kulturhölzern; Rudolf Dittmar (Kl. VIb), Unterkiefer vom Rind.

8. Zeichnen. Käuflich wurde erworben: Eine Serie Gipsmodelle; ein präparierter Menschenschädel; *Haeckel,* Kunstformen der Natur (Bibliogr. Institut, Leipzig); 5 Bände Künstlermonographien von *Knackfuss* (Velhagen & Klasing, Leipzig) Ergänzungen.

Allen freundlichen Gebern danke ich im Namen der Schule herzlich.

F. Fischer.

6. Klassenbestand.

Von den 630 Schülern, die die Anstalt am Ende des vorigen Schuljahres (1900—1901) besuchten, gingen 116 ab, und zwar aus Klasse I 56, aus Klasse II 3, aus Klasse III 21, aus Klasse IV 23, aus Klasse V 10, aus Klasse VI 3. Bei Beginn des neuen Schuljahres wurden aufgenommen in Klasse II 1, in Klasse III 6, in Klasse IV 4, in Klasse V 21, in Klasse VI 83, zusammen 115 Schüler. Den Bestand, das durchschnittliche Lebensalter und die Heimat der Schüler jeder Klasse im Berichtsjahre 1901—1902 zeigt nachstehende Übersicht.

Klasse	Zahl der Schüler					Durchschnittliches Lebensalter	Heimat der Schüler	
	Am Anfang des Schuljahres	Aufgenommen während des Schuljahres	Zusammen	Abgegangen während des Schuljahres	Am Ende des Schuljahres	Am Anfang des Schuljahres	Einheimische	Auswärtige
Ia	22	—	22	1	21	15 Jahre 7 Mt.	21	1
Ib	22	—	22	—	22	15 „ 6 „	21	1
Ic	22	—	22	1	21	15 „ 6 „	20	2
IIa	29	—	29	3	26	14 „ $7^2/_3$ „	24	5
IIb	28	—	28	2	26	15 „ 2 „	25	3
IIc	27	—	27	3	24	14 „ 9 „	25	2
IIIa	28	—	28	1	27	13 „ $9^1/_2$ „	24	4
IIIb	27	1	28	—	28	13 „ 9 „	26	2
IIIc	27	—	27	—	27	13 „ 9 „	25	2
IIId	27	1	28	3	25	13 „ $10^1/_2$ „	28	—
IVa	32	3	35	3	32	12 „ 9 „	34	1
IVb	32	2	34	1	33	12 „ 7 „	32	2
IVc	34	—	34	1	33	12 „ 7 „	32	2
IVd	32	1	33	1	32	12 „ 10 „	27	6
Va	36	1	37	1	36	11 „ 7 „	36	1
Vb	35	4	39	2	37	11 „ $9^1/_2$ „	35	4
Vc	37	—	37	3	34	11 „ $7^2/_3$ „	33	4
Vd	36	2	38	1	37	11 „ $7^1/_3$ „	32	6
VIa	32	3	35	1	34	10 „ $6^1/_2$ „	29	6
VIb	33	3	36	3	33	10 „ $6^2/_3$ „	35	1
VIc	31	4	35	4	31	10 „ $6^2/_3$ „	33	2
Sa.	629	25	654	35	619		597	57

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Über die Religion (Konfession) der Schüler giebt folgende Tafel Auskunft:

Klasse	Evangelisch-lutherisch				Reformiert	Römisch-katholisch	Verschiedener Konfession	Israelitisch	Summa
	Konfirmiert	Konfirmanden	Nicht-konfirmiert	Zusammen					
Ia	20	—	—	20	1	—	—	1	2
Ib	21	—	—	21	—	—	—	1	1
Ic	19	—	—	19	1	—	1	1	3
IIa	27	2	—	29	—	—	—	—	—
IIb	23	2	—	25	—	2	—	1	3
IIc	23	3	—	26	—	—	—	1	1
IIIa	8	17	—	25	1	1	—	1	3
IIIb	5	17	5	27	—	1	—	—	1
IIIc	7	17	1	25	—	1	—	1	2
IIId	10	14	3	27	1	—	—	—	1
IVa	1	7	25	33	—	2	—	—	2
IVb	3	3	25	31	—	—	1	2	3
IVc	—	3	28	31	1	1	—	1	3
IVd	1	9	20	30	1	2	—	—	3
Va	—	—	35	35	—	1	—	1	2
Vb	—	—	37	37	1	1	—	—	2
Vc	—	1	35	36	1	—	—	—	1
Vd	—	—	36	36	1	1	—	—	2
VIa	—	—	33	33	1	—	—	1	2
VIb	—	—	33	33	—	2	—	1	3
VIc	—	—	33	33	1	—	—	1	2
Sa.	168	95	349	612	11	15	2	14	42

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

7. Schülerverzeichnis.

* bezeichnet die im Laufe des Schuljahres eingetretenen, [die im Laufe des Schuljahres abgegangenen Schüler, † gestorben.

Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Stand des Vaters (Stiefvaters)
Klasse I a. No. 1—22.		
Andrä, Paul	Leipzig	Kaufmann.
Bendel, Kurt	Leipzig	Kaufmann.
Bertram, Bruno	Leipzig	Buchdruckereibes.
Büchner, Max	Leipzig	Restaurateur.
Hamm, Eugen	Apolda (Leipzig)	Kaufmann †.
Höpping, Johannes	Leipzig	Obertelegr.-Assist.
Kirchhof, Otto	Leipzig	Schneidermeister.
Kropf, Johann	Leipzig	Kaufmann.
Minde, Friedrich	Leipzig	Prokurist.
Moritz, Paul	Leipzig	Schriftsetzer.
Muth, Alfred	Leipzig	Mineralwasserfabkt.
Naacke, Oskar	Leipzig (Riesa)	Lokomotivführer.
Röhler, Johannes	Leipzig	Jalousienfabrikant.
Roux, Max	Leipzig	Univers.-Fechtmstr.
Saupe, Otto	Haselbach	(Gasthofsbesitzer).
[*Schulze*, Georg	Leipzig	Polier †.
Schuppe, Willy	Weissenfels (Leipzig)	Kaufmann †.
Seifert, Rudolf	Leipzig	Buchhalter.
Stockmann, Walther	Leipzig	Amtsgerichtssekret.
Tamm, Edwin	Leipzig	Kaufmann.
Vieweger, Kurt	Leipzig	Kaufmann.
Winkler, Erich	Leipzig	Ratsdiener †.
Klasse I b. No. 23—44.		
Backmann, Hans	Leipzig	Schneidermeister.
Brunner, Friedrich	Leipzig	Architekt.
Friedlein, Kurt	Frauenstein i. E. (Leipzig)	Sekretär.
Hälssig, Richard	Leipzig	Weisswarenhändlerin
Hergt, Kurt	Leipzig	Generalagent.
Hille, Gerhard	Leipzig	Buchhändler.
Jäckel, Walther	Pforzheim (Leipzig)	Kaufmann.
Kemnitz, Walther	Leipzig (Oetzsch)	Xylograph.
Kersten-Jäger, Franz	Leipzig	Privatmann.
Misselwitz, Alfred	Altenburg (Leipzig)	(Inspektor am Rathaus in Plagwitz).
Müller, Fritz	Leipzig	Fleischermeister.
Mummet, Gerhard	Sonnenburg (Leipzig)	Kaufmann.
Nordheimer, Hugo	Schleussingen (Lpzg.)	Kaufmann.
Pflaume, Diego	Tucuman in Argent. (Leipzig)	Oberlehrer †.
Rosenbaum, Rudolf	Leipzig	Kaufmann.
Scheffel, Friedrich	Leipzig	Lehrer.
Schlieder, Walther	Leipzig	Graveur.
Schmidtchen, Martin	Breslau (Leipzig)	Kaufmann.
Schrage, Martin	Leipzig	Kaufmann.
Stricker, Walther	Dortmund (Leipzig)	Baumeister.
Verges, Paul	Nordhausen (Leipzig)	Kaufmann.
Weber, Arno	Leipzig	Bildhauer †.
Klasse I c. No. 45—66.		
Berthold, Walther	Leipzig	Liniierer †.
Burckhardt, Alfred	Leipzig	Markthelfer.
Grunewald, Oskar	Leipzig	Schlossermeister.
Häselbarth, Herm.	Leipzig	Kaufmann †.
Hiller, Gustav	Leipzig	Handarbeiter.
[*Keil*, Wilhelm	Leipzig	Fleischermeister †.
Kobuch, Kuno	Freystadt (Leipzig)	Reichsgerichtssekret.
Kötz, Hans	Dresden (Leipzig)	Reisender.
Krah, Karl	Cröbern	Zimmermann.
Mann, Johannes	Leipzig	Prediger.
Mentel, Arthur	Leipzig	Privatmann.
Plätzer, Rudolf	Pausa (Zwenkau)	Bahnhofsinspektor.
Reinhardt, Felix	Leipzig	Kassengehilfe.
Richter, Hans	Leipzig	Korrespondent.
Riemer, Karl	Leipzig	Kaufmann.
Röhmann, Fritz	Leipzig	Buchhändler †.
Rostalski, Paul	Leipzig	Kutscher.
Saxl, Berthold	Leipzig	Kaufmann †.
Seefeldt, Friedrich	Leipzig	Kaufmann.
Sporberth, Hellmuth	Leipzig	Vorarbeiter an der Staatsbahn.
Weise, Alfred	Leipzig	Steindrucker.
Zacharias, Erich	Dresden (Leipzig)	Kaufmann.
Klasse II a. No. 67—95.		
Beck, Alfred	Leipzig	Gerichtssekretär.
Beyer, Arthur	Chemnitz (Leipzig)	Formenstecher †.
[*Biesold*, Alfred	Leipzig	Bankkassierer.
Dalitz, Ludwig	Leipzig	Kaufmann.
Dehler, Alexander	Leipzig	Arzt †.
Eckhard, Hans	Leipzig	Bankbeamter.
Friebel, Hermann	Leipzig	Kaufmann †.
Friedrich, Walther	Pegau	Kaufmann.
Gross, Franz	Leipzig	Amtsgerichtssekret.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Stand des Vaters (Stiefvaters)
Hauer, Willy . . .	Neustadt a. O. (Lpzg.)	Schneiderin.
[*Hoffmann*, Emil . .	Johannisburg i. Ostpr. (Leipzig)	Kontorist.
Hoffmann, Johannes	Leipzig	Kaufmann.
Kämpf, Willy . . .	Santa-Cruz	Naturheilkundiger.
Köpke, Otto	Stettin (Leipzig) . .	Kaufmann †.
Krägelin, Walther .	Leipzig	Kaufmann.
Lindner, Alfred . .	Leipzig	Buchhalter †.
Linicke, Walther . .	Leipzig	Privatmann †.
Ludewig, Erich . .	Leipzig	Instrumentenmacher
Michael, Karl . . .	Leipzig	Polizeiwachtmeister.
Misslitz, Franz . . .	Gaschwitz (Deuben)	(Bäckermeister).
Müller, Arthur . . .	Rositz (Gaschwitz) .	Centralweichenwärt.
[*Oelze*, Rudolf . . .	Leipzig	Gastwirt.
Rabe, Alfred . . .	Grosszschocher . .	Schriftsetzer.
Reichenbach, Bruno .	Leipzig	Maschinenbauer.
Schmidt, Karl . . .	Leipzig	Anwaltssekretär.
Schulze, Arno . . .	Leipzig	Schneidermeister.
Schulze, Kurt . . .	Leipzig	Gastwirt.
Steffens, Johannes .	Dresden (Leipzig) .	Verlagsbuchhändler.
Zimmermann, Karl .	Leipzig	Baumeister.

Klasse II b.

No. 96—123.

Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Stand des Vaters (Stiefvaters)
Ehrlich, Walther . .	Leipzig (Oelzschau)	Brauereivertreter.
Fiedler, Kurt	Leipzig	Fuhrwerksbesitzer †.
Halle, Walther . . .	Leipzig	Kistenfabrikant.
[*Hammer*, Hans . .	Berlin (Leipzig) . .	Prokurist †.
Hartog, Erich . . .	Chemnitz (Leipzig) .	Kaufmann.
Haufe, Kurt . . .	Leipzig (Gautzsch) .	Fleischermeister.
Haupt, Karl	Leipzig	Kaufmann.
Heeger, Arno . . .	Leipzig	Lehrer.
Heilmann, Kurt . .	Leipzig	Bankbeamter.
Helm, Hans	Oelsnitz (Leipzig) .	Postsekretär †.
Hoff, Otto	Leipzig	Gastwirt.
Jungmann, Bruno .	Halle a. S. (Leipzig)	Kaufmann.
[*Katzschmann*, Walth.	Leipzig	Buchhändler.
Lehmann, Gustav .	Leipzig	(Justizrat).
Nietzschmann, Paul .	Leipzig	Fleischermeister.
Nordheimer, Alfred .	Schleussingen (Lpzg.)	Kaufmann.
Raubold, Martin . .	Zwenkau	Lehrer.
Reifert, Eduard . .	Leipzig	Tischlermeister.
Rössger, Kurt . . .	Chemnitz (Leipzig) .	Werkmeister.
Schäfer, Viktor . .	Burtscheid (Leipzig)	Ingenieur.
Schenk, Adalbert . .	Jena (Leipzig) . .	Versich.-Beamter.
Schmidt, Gerhard .	Leipzig	Buchhändler.
Schopper, Rudolf . .	Leipzig	Mechaniker.
Schulz, Siegfried . .	Leipzig	Buchhändler.
Seifert, Kurt . . .	Leipzig	Buchhalter.
Stohn, Arno	Leipzig	Amtsgerichtssekret.
Trummlitz, Otto . .	Leipzig	Klempnermeister.
Witzke, Alfred . . .	Leipzig	Schneidermeister.

Klasse II c.

No. 124—150.

Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Stand des Vaters (Stiefvaters)
Apitz, Gerhard . .	Rötha	Buchdruckereibes.
Barthel, Rudolf . .	Riesa (Leipzig) . .	Fabrikbesitzer.
Böhne, Albert . . .	Leipzig	Oberpostassistent.
Buchheim, Heinrich	Leipzig	Mechaniker.
Engel, Oswald . . .	Spergau b. Corbetha (Leipzig)	Privatmann.
Gaumitz, Otto . . .	Leipzig	Kaufmann.
Götze, Hellmuth . .	Leipzig	Papierhändler †.
Halm, Walther . .	Leipzig	Kaufmann.
[*Heppner*, Emil . .	Zwenkau	Braumeister.
Höhne, Albert . . .	Leipzig	Schlachthofaufseher.
Jänichen, Alfred . .	Leipzig	Fabrikinspektor.
Kressner, Fritz . .	Siegmar (Leipzig) .	Kaufmann.
[*Leineweber*, Felix .	München (Leipzig) .	Buchhändler.
Müller, Kurt . . .	Leipzig	Viehhändler.
Naumann, Rudolf .	Leipzig	Kaufmann.
Parthey, Alfred . .	Leipzig	Handelsmann.
Pocher, Hans . . .	Leipzig	Kaufmann.
Reichenbach, Johannes	Leipzig	Kaufmann.
Richter, Johannes .	Leipzig	Kaufmann.
Rödiger, Karl . . .	Leipzig	Inspekt. a. Krankenhaus St. Jakob.
Schmidt, Kurt . . .	Leipzig	Anwaltssekretär.
Seifert, Walther . .	Leipzig	Drogist.
Sickert, Arthur . .	Leipzig	Privatmann.
[*Simon*, Willy . .	Leipzig	Kaufmann.
Treibmann, Otto . .	Leipzig	Xylograph.
v. d. Wehl, Egon . .	Leipzig	Xylograph.
Wehner, Paul . . .	Leipzig	Obertelegr.-Assist.

Klasse III a.

No. 151—178.

Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Stand des Vaters (Stiefvaters)
Beilicke, Arthur . .	Leipzig	Obermaschinenmstr.
Donner, Max . . .	Neuenburg i. d. Schw.	Schlossermeister.
Ende, Wilhelm . .	Hohenstein-Ernstthal	Fabrikbesitzer.
Gessner, Willy . . .	Leipzig	Kanzleisekretär.
Grätz, Walther . .	Leipzig	Stadtkassierer.
Hannes, Franz . .	Karlsbad (Leipzig) .	Gastwirt.
Hassenkamp, Walther	Halle a. S. (Leipzig)	Kaufmann †.
Haufe, Alexander .	Leipzig (Gautzsch) .	Fleischermeister.
Hempel, Walther . .	Leipzig	Kaufmann.
Herfurth, Alfred . .	Leipzig	Kaufmann.
Homilius, Ernst . .	Gröba b. Riesa (Lpzg.)	Eisenbahndirektor.
Kalb, Fritz	Leipzig	Kaufmann †.
[*Kästner*, Paul . .	Newton (Leipzig) .	Kaufmann.
Kirchgatter, Erich .	Zwenkau	Postverwalter.
Kirsten, Theodor . .	Leipzig	Tischlermeister.
Köhler, Arthur . .	Hainichen (Leipzig)	Kaufmann.
Mühlmann, Kurt . .	Leipzig	Kaufmann.
Opitz, Friedrich . .	Leipzig	Kaufmann.
Reichel, Kurt . . .	Leipzig	Holzhändler.
Richter, Reinhard .	Leipzig	Kaufmann.
Röder, Max	Leipzig	Tischlermeister.
Rossberg, Georg . .	Nürnberg (Leipzig)	Ratsbauinspektor.
Schreiber, Erich . .	Leipzig	Bankbeamter.
Seifert, Kurt . . .	Leipzig	Drogist.
Stiebritz, Walther .	Leipzig	Buchbinder.
Stohn, Erhard . . .	Leipzig	Amtsgerichtssekret.
Wiesecke, Richard .	Leipzig	Bankbeamter †.
Zernik, Arthur . . .	Leipzig	Kaufmann.

Klasse III b.

No. 179—206.

Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Stand des Vaters (Stiefvaters)
Bachmann, Georg .	Löbtau (Leipzig) . .	Mühlenbautechn. †.
Beutmann, Fritz . .	Leipzig	Agent.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Stand des Vaters (Stiefvaters)
Elste, Herbert	Leipzig	Kaufmann.
Fiedler, Willy	Leipzig	Fuhrwerksbesitzer †.
Geyer, Oskar	Leipzig	Architekt.
Goepel, Erich	Burkersdorf b. Weida (Leipzig)	Lehrer.
Hänel, Kurt	Chemnitz (Leipzig)	Ingenieur.
Hannes, Wilhelm	Leipzig	Gastwirt.
Hannig, Georg	Leipzig	Kaufmann.
Illgen, Otto	Nebra (Leipzig)	Polizeibeamter.
Jacob, Erich	Leipzig	Drogist.
Klinner, Hans	Leipzig (Oetzsch)	Musikalienhändler.
Kobisch, Ernst	Leipzig	Postbeamter.
Köhler, Oswald	Zwenkau	Brunnenbauer.
Lehnhardt, Alfred	Leipzig	Fuhrwerksbesitzer.
Ludwig, Johannes	Leipzig	Kaufmann.
Morgner, Karl	Leipzig	Kutscher.
Müller, Max	Leipzig	Lokomotiv-Feuerm.
Quetsch, Walther	Leipzig	Privatsekretär.
Rempt, Fritz	Leipzig	Kaufmann.
Schicker, Ludwig	Mylau (Leipzig)	Generalagent.
Schrage, Georg	Leipzig	Kaufmann.
Siegismund, Konrad	Leipzig	Kaufmann †.
Spohr, Oswald	Leipzig	Verlagsbuchhändler.
Weisse, Oskar	Leipzig	Reichsgerichtssekr.
Wiesach, Johannes	Leisnig (Leipzig)	Wirtschaftsassistent in der Taubst.-Anst.
Wuthenow, Werner	Leipzig	Kaufmann.
**Zimmermann,* Erich	Zwickau (Leipzig)	Telegraphen-Assist.

Klasse IIIc.

No. 207—233.

Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Stand des Vaters (Stiefvaters)
Arenhold, Fritz	Leipzig	Prokurist.
Assing, Max	Leipzig	Privatmann.
Bischoff, Hans	Leipzig	Fleischermeister.
Bothe, Paul	Leipzig	Kaufmann.
Busch, Max	Leipzig	Tapezierermeister.
Dünkel, Rudolf	Leipzig	Kaufmann.
Elste, Karl	Leipzig	Kaufmann.
Fritzsche, Richard	Leipzig	Betriebsleiter.
Funke, Walther	Leipzig	Oberfaktor.
Gersten, Emil	Leipzig	Gerichtssekretär †.
Gruhle, Max	Leipzig	Maurer.
Hassenkamp, Franz	Halle a. S. (Leipzig)	(Korbmachermstr.)
Heidel, Richard	Leipzig	Kaufmann †.
Herfurth, Walther	Gaschwitz	Kaufmann.
Joske, Hans	Birnbaum (Leipzig)	Kaufmann.
Juretzek, Leo	Leipzig	Oberpostassistent.
Lehmann, Paul	Cröbern	Landwirt.
Peckolt, Hugo	Merseburg (Leipzig)	Kaufmann.
Preisker, Georg	Leipzig	Centralweichenstell.
Reichardt, Moritz	Leipzig	Gärtner.
Reimer, Alfred	Leipzig	Restaurateur.
Schumann, Otto	Mühlhausen (Lpzg.)	Generalagent.
Strobel, Paul	Leipzig	Kaufmann.
Strunz, Kurt	Riesa (Leipzig)	Lokomotivführer.
Thomas, Erwin	Halle a. S. (Leipzig)	Kaufmann †.
Wetzel, Karl	Leipzig	Malermeister.
Wommer, Hugo	Leipzig	Fabrikant †.

Klasse IIId.

No. 234—261.

Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Stand des Vaters (Stiefvaters)
Abel, Alfred	Saarbrücken (Leipzig)	(Buchhändler).
Bohndorf, Walther	Leipzig	Kaufmann.
Braedt, Felix	Aupitz (Leipzig)	Techniker.
Brückner, Fritz	Leipzig	Restaurateur.
[Cramer, Richard	Leipzig	Privatmann.
Dennhardt, Erich	Leipzig	Buchdruckereibes.
Ermisch, Bruno	Leipzig	Brauereibesitzer.
Fritzsche, Rudolf	Leipzig	Kaufmann.
[Händel, Hans	Leipzig	Kaufmann †.
Haunhorst, Gustav	Berlin (Leipzig)	Kaufmann.
Hebestreit, Max	Leipzig	Buchhändler †.
Hechler, Fritz	Leipzig	Portier a. Reichsger.
Hörig, Martin	Chemnitz (Leipzig)	Privatmann.
Kraft, Willy	Leipzig	Trichinenschauer.
Lanzendorf, Arthur	Altenburg (Leipzig)	Bahnsteigschaffner.
Mast, Otto	Stuttgart (Leipzig)	(Lokomotivführer).
[Nagel, Erich	Glauchau (Leipzig)	Restaurateur.
Nietzschmann, Karl	Leipzig	Gerichtsvollzieher.
Rohland, Kurt	Leipzig	Bodenmeister †.
Schlenkert, Walther	Leipzig	Kaufmann.
**Schneider,* Erich	Pössneck (Leipzig)	Buchdruckereibes.
Schmidt, Ulrich	Wurzen (Leipzig)	Baumeister.
Siermann, Paul	Berlin (Leipzig)	Kaufmann.
Söhnitz, Alexander	Leipzig	Anwaltssekretär.
Stichert, Johannes	Leipzig	Steuerinspektor.
Stöckigt, Adolf	Leipzig	Kassenbote.
Weber, Albert	Leipzig	Vergoldereibesitzer.
Wurzler, Willy	Raguhn (Leipzig)	Flaschenbierhändler.

Klasse IVa.

No. 262—296.

Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Stand des Vaters (Stiefvaters)
[Auerbach, Max	Dölitz (Leipzig)	Handelsgärtner.
Baader, Albert	Leipzig	Schlossermeister.
Bretschneider, Erhard	Leipzig	Kaufmann.
Brückner, Hans	Leipzig	Lehrer.
Clausnitzer, Martin	Neuhausen (Grossstädteln)	Kirchschullehrer.
Deuticke, Kurt	Leipzig	Kaufmann.
Dornheim, Felix	Greiz (Leipzig)	Kaufmann.
[Fischer, Karl	Leipzig	Tischlermeister.
Freiberg, Walther	Leipzig	Architekt.
Friedrich, Johannes	Leipzig	Kaufmann †.
[Hassmann, Walther	Schleiz (Leipzig)	Stationsassistent.
Illgen, Richard	Leipzig	Polizeibeamter.
Kern, Wilhelm	Leipzig	Zeichenlehrer †.
**Knöfler,* Kurt	Leipzig	Geschäftsführer.
Kühn, Felix	Leipzig	Malermeister.
**Leidholdt,* Richard	Greiz (Leipzig)	Generalagent.
Linke, Kurt	Leipzig	Wagenfabrikant †.
Lindner, Hans	Leipzig	Elektrotechniker.
Mannborg, Karl	Borna (Leipzig)	Fabrikbesitzer.
Merkel, Arthur	Leipzig	Polizeibeamter.
Meyer, Fritz	Leipzig	Fleischermeister.
Müller, Erich	Leipzig	Lederhändler.
Müller, Hubert	Leipzig	Privatmann.
Pritzschow, Hans	Berlin (Leipzig)	Kaufmann.
Prüfe, Walther	Leipzig	Instrumentenbauer.
Reppe, Walther	Leisnig (Leipzig)	Bureauassistent.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Stand des Vaters (Stiefvaters)
Richter, Paul	Gössnitz (Leipzig)	Kaufmann.
Rudloff, Willy	Leipzig	Obsthändler.
Rupprecht, Willy	Leipzig	Bäckermeister.
Scheffel, Friedrich	Metz (Leipzig)	Obertelegr.-Assist.
Schneider, Hans	Leipzig	Kaufmann.
Scholle, Felix	Dresden (Leipzig)	Kaufmann †.
Schreiber, Hans	Leipzig	Sportelkassierer.
Thiele, Walther	Leipzig	Kunstmaler.
**Ullrich*, Max	Leipzig	Kaufmann.
Klasse IVb. No. 297—330.		
Augustin, Friedrich	Leipzig	Obertelegr.-Assist.
Böhme, Rudolf	Leipzig	Kaufmann.
Böttcher, Johannes	Leipzig	Schulaufwärter.
Dorn, Erwin	Leipzig	Kaufmann.
Dornheim, Hans	Greiz (Leipzig)	Kaufmann.
Geyer, Fritz	Grossenhain (Leipzig)	Cigarrenfabrikant.
Grohmann. Karl	Leipzig	Kaufmann.
Haase, Johannes	Leipzig	Kaufmann †.
Hahn, Herbert	Leipzig	Kaufmann.
Henig, Georg	Zwickau (Leipzig)	Lokomotivführer.
Heyne, Hermann	Leipzig	Baumeister.
Hoffmann, Walther	Leipzig	Oberpostassistent.
Hoerstel, Fritz	Leipzig	Kaufmann.
Kirchgatter, Fritz	Zwenkau	Postverwalter.
**Klemenz*, Alfred	Leipzig	Buchhändler.
Klemm, Gustav	Leipzig	Maschinist.
Klopfer, Max	Weida (Deuben)	Schirrmeister.
Knabe, Martin	Leipzig	Kaufmann.
Krauss, Walther	Leipzig	Steueraufseher.
**Landgraf*, Kurt	Dresden (Leipzig)	Kaufmann.
Lucas, Wilhelm	Leipzig	Kaufmann.
Merkel, Walther	Rittersgrün (Leipzig)	Postschaffner.
Müller, Willy	Leipzig	Kaufmann.
Nassat, Hans	Leipzig	Stallmeister.
Nuschke, Reinhard	Frohburg (Leipzig)	Buchdruckereibes.
Pässler, Gottfried	Olbernhau (Leipzig)	Kaufmann.
[Pohler, Arthur	Rosswein (Leipzig)	Schausteller.
Prüstel, Arthur	Leipzig	Bureau-Vorsteher.
Rickel, Karl	Leipzig	Musikalienhändler.
Rosenberg, Arthur	Leipzig	Prokurist.
Röthig, Karl	Leipzig	(Kaufmann).
Schauer, Emil	Leipzig	Kaufmann †.
Wanjeck, Ernst	Beuthen (Leipzig)	Reichsgerichtsrat.
Zuchhold, Franz	Leipzig	Kaufmann.
Klasse IVc. No. 331—364.		
Augustin, Paul	Leipzig	Maschinenfabrikant.
Bauriegel, Johannes	Zeschwitz	Lehrer.
Bernstein, Max	Leipzig	Maschinenfabrikant.
Böhme, Walther	Leipzig	Hausvater i. Waisenh.
Brückner, Walther	Leipzig	Restaurateur.
Fichtner, Paul	Leipzig	Produktenhändler †.
Fischer, Arthur	Leipzig	Xylograph.
Geyer, Walther	Rostock (Leipzig)	Generalagent.
Grimm, Walther	Leipzig	Postsekretär †.
Hardege, Richard	Watertown (Leipzig)	Musiklehrer.
Hirt, Wolfgang	Leipzig	Zeichenlehrer.
Hungar, Paul	Leipzig	Kaufmann.
Jäger, Fritz	Leipzig	Baumeister.
[Kästner, Albert	Newton (Leipzig)	Buchhalter.
Kern, Friedrich	Stötteritz (Leipzig)	Kaufmann.
Klemm, Walther	Helbra bei Eisleben (Leipzig)	Fleischermeister.
Köhler, Rudolf	Leipzig	Privatmann.
Kraft, Felix	Leipzig	Kaufmann.
Leipold, Otto	Roda, S.-A. (Leipzig)	Kaufmann †.
Lenz, Fritz	Leipzig	Inspektor am Rathaus in Plagwitz.
Marbach, Erwin	Friedeburg b. Freiberg (Leipzig)	Geschäftsführer.
Pfleger, Willy	Leipzig	Zimmermann.
Pirat, Paul	Leipzig	Malermeister.
Rietzschel, Walther	Leipzig	Maurermeister.
Rohr, Ewald	Leipzig	Fuhrwerksbesitzer †.
Röthing, Max	Leipzig	Kaufmann †.
Schöffler, Herbert	Leipzig	Privatmann.
Siermann, Fritz	Berlin (Leipzig)	Lederhändler.
Spohr, Oskar	Pewsum (Leipzig)	Kaufmann.
Stahl, Werner	Leipzig	Kaufmann.
Walter, Kurt	Leipzig	Verwalter.
Wilsdorf, Kurt	Aschersleben (Lpzg.)	Generalagent.
Zink, Walther	Leipzig	Kaufmann †.
Zwarg, Arthur	Leipzig	Mechaniker.
Klasse IVd. No. 365—397.		
Eger, Alban	Leipzig	Malermeister.
[Frankenstein, Walt.	Leipzig	Kaufmann.
Fritzsche, Walther	Leipzig	Betriebsleiter.
Gehlmann, Hermann	Rossleben (Leipzig)	Inspektor.
Gerhauser, Siegfried	Leipzig (Gautzsch)	Lagerverwalter.
Hawranke Paul	Leipzig (Rüben)	Maurerpolier.
Hessler, Max	Leipzig	Schneidermeister.
Hetzer, Kurt	Leipzig	Gastwirt.
Hofmann, Alfred	Rüben bei Rötha	Förster.
Janke, Alfred	Leipzig	Kaufmann.
Kopecky, Fritz	Leipzig	Schuhmachermstr.
Kressner, Kurt	Thum (Leipzig)	Kaufmann.
Kühn, Alfred	Leipzig	Delikatessenhändler.
Lenk, Otto	Markneukirchen	Kaufmann.
Müller, Kurt	Leipzig	Klempnermeister.
Neubert, Georg	Grossenhain (Lpzg.)	Kaufmann.
**Nörner*, Hartwig	Dorotheenthal (Lpzg.)	Chef-Redakteur.
Pickert, Franz	Mühlbühl (Leipzig)	Assistent.
Richter, Kurt	Leipzig	Masseur.
Rochlitzer, Walther	Leipzig	Bäckermeister.
Rossberg, Walther	Leipzig	Tischler.
Rothe, Paul	Schwerta (Leipzig)	Maurer.
Rötzschke, Otto	Leipzig	Schuhmachermstr.
Scheibe, Erich	Leipzig	Schuhmachermstr.
Schlichter, Erich	Leipzig	Ratsstiftungsbehhalt.
Sökeland, Walther	Leipzig	Rentier.
Strassburger, Erich	Sallgast (Zwenkau)	Oberdirektor.
Stricker, Heinrich	Berlin (Leipzig)	Baumeister.
Süss, Kurt	Leipzig	Gerichtsvollzieher †.
Volger, Hans	Leipzig	Kaufmann.
Werner, Gottfried	Leipzig	Kaufmann.
Wolf, Johannes	Leipzig	Versicher.-Beamt. †.
Wolscht, Lysander	Leipzig (Oetzsch)	Kaufmann.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Stand des Vaters (Stiefvaters)
Klasse Va. No. 398—434.		
Apitzsch, Fritz	Leipzig	Engros-Schlächter.
Berkowitz, Robert	Groitzsch (Lucka)	Schuhwarenfabrikt.
Beyer, Erich	Kleinstädteln (Lpzg.)	Privatmann †.
Brückner, Hans	Leipzig	Restaurateur.
Dasch, Hans	Leipzig	Reisender.
Fassmann, Herbert	Leipzig	Schutzmann.
Franz, Erich	Leipzig	Musiklehrer.
Frühauf, Walther	Grosspostwitz (Lpzg.)	Bureauassistent.
Glas, Johannes	Leipzig	Faktor †.
Götze, Martin	Leipzig	Papierhändler †.
[Gries, Otto	Hamburg (Leipzig)	Restaurateur.
Haase, Willy	Leipzig	Maurermeister.
Helbig, Georg	Leipzig	Kaufmann.
Höhne, Rudolf	Leipzig	Aufseh. a. Schlachth.
Kaule, Georg	Leipzig	Steinsetzmeister.
Knabe, Herbert	Leipzig	Kaufmann.
Koch, Otto	Leipzig	Werkführer.
Krönert, Heinrich	Leipzig	Bureauassistent.
Lehmann, Wilhelm	Leipzig	Buchhalter.
Leineweber, Fritz	Strassburg (Leipzig)	Buchhändler.
Lindner, Felix	Leipzig	Kaufmann †.
Löbner, Oskar	Leipzig	Kaufmann.
Möller, Rudolf	Leipzig	Baumeister.
**Müller*, Albert	Leipzig	Privatmann.
Naumann, Paul	Leipzig	Kaufmann.
Nüske, Herbert	Mogador (Leipzig)	(Reisender).
Porzig, Rudolf	Wiesenburg (Leipzig)	Lehrer †.
Rossberger, Hans	Leipzig	Architekt.
Rüfer, Kurt	Naumburg (Leipzig)	Kaufmann.
Sachs, Alfred	Leipzig	Bureauassistent.
Seidel, Rudolf	Leipzig	Kaufmann.
Seliger, Johannes	Gera (Leipzig)	Kaufmann.
Stellwagen, Karl	Leipzig	Buchdruckereibes. †.
Streubel, Wilhelm	Leipzig	Polizeibeamter.
Unger, Walther	Leipzig	Geldbriefträger.
Wolf, Karl	Leipzig	Graveur.
Zacharias, Erich	Berlin (Leipzig)	Kaufmann.
Klasse Vb. No. 435—473.		
Bär, Gerhard	Leipzig	Buchdruckereibes.
Baum, Walther	Leipzig	Briefträger.
Bertram, Adolf	Leipzig	(Wasserkontrolleur).
Claussnitzer, Kurt	Leipzig	Kaufmann.
Elste, Willy	Leipzig	Kaufmann.
Eulenstein, Walther	Deuben (Leipzig)	Schirrmeister.
Friedländer, Arthur	Leipzig	Kaufmann.
Fritzsche, Johannes	Leipzig (Deuben)	Steindruckereibes.
Giese, Paul	Lusigke b. Aken (Lpg.)	Eierhändler.
Hailbronner, Hans	Leipzig	Fleischermeister.
Hecht, Hans	Leipzig	Kaufmann.
Heusinger, Fritz	Ilmenau (Leipzig)	Privatmann.
Hohmann, Wilhelm	Oetzsch	Gärtner.
Kämpf, Paul	Leipzig	Weinhändler.
Keil, Alfred	Leipzig	Agent.
Keller, Edgar	Leipzig	Schneidermeister.
Kleinicke, Horst	Radebeul (Leipzig)	Ingenieur.
Kötz, Walther	Dresden (Leipzig)	Kaufmann.
**Lenk*, Gerhard	Lengenfeld i. V.	Kaufmann †.
Linke, Horst	Leipzig	Cigarrenhändler.
Lutz, Karl	Leipzig	Kaufmann.
Lux, Albert	Leipzig	Kaufmann.
Meyer, Johannes	Leipzig	Kaufmann.
Müller, Georg	Rosswein (Gautzsch)	Gemeindevorstand.
[Naacke, Georg	Leipzig	Lokomotivführer.
Neugebauer, Walther	Leipzig	Postschaffner.
[Petsche, Fritz	Leipzig	Buchhalter †.
**Prüfer*, Parzival	Burg bei Magdeburg (Leipzig)	Kaufmann.
**Schantz*, Friedrich	Wien (Leipzig)	Prokurist.
Schimpf, Paul	Leipzig	Lehrer.
Schulze, Kurt	Leipzig	Kanzleisekretär.
Schurath, Bruno	Leipzig	Kaufmann.
Schwarz, Arthur	Leipzig	Bäckermeister †.
**Siegel*, Rudolf	Zittau (Leipzig)	Buchhändler †.
Simon, Walther	Stolberg i. S. (Lpzg.)	Gefängnisinspektor.
Stahl, Fritz	Eisenberg (Leipzig)	Kaufmann †.
Stehfest, Karl	Leipzig	Kaufmann.
Stiehl, Johannes	Leipzig	Kürschner †.
Weissflog, Fritz	Unterwiesenthal (Leipzig)	Kaufmann.
Klasse Vc. No. 474—510.		
[Beck, Karl	Leipzig	Briefträger.
[Berendt, Fritz	Leipzig	Barbier.
Blasig, Paul	Mügeln (Leipzig)	Konditor.
Boethig, Willibald	Leipzig	Fabrikant.
Bräumig, Conrad	Chemnitz (Leipzig)	Kaufmann.
Buchholz, Fritz	Zehdenik bei Berlin (Leipzig)	Privatmann.
Bunge, Hans	Leipzig	Kaufmann.
Dolge, Rudolf	Leipzig	Ratsaktuar.
Falke, Adolf	Halberstadt (Leipzig)	Kaufmann.
Fränkel, Walther	Leipzig	Kaufmann.
Fritzsche, Karl	Leipzig	Malermeister.
Goetz, Reinhold	Leipzig	Musiklehrer.
Grosser, Johannes	Buchholz (Leipzig)	Kaufmann.
Gundermann, Fritz	Rositz (Leipzig)	Bahnassistent.
[Haase, Arthur	Leipzig	Hotelbesitzer.
Hänsel, Kurt	Grimma (Leipzig)	Kaufmann.
Hennig, Friedrich	Leipzig	Flaschenbierhdlr. †.
Herrmann, Kurt	Altstadt-Waldenburg (Leipzig)	Kaufmann.
Hiemisch, Willy	Leipzig	Briefträger.
Hotze, Hans	Leipzig	Tischlermeister.
Koppehl, Oswald	Gautzsch (Oetzsch)	Maurermeister.
Kühn, Richard	Leipzig	Bauunternehmer.
Küster, Walther	Leipzig (Gautzsch)	Kaufmann.
Lange, Max	Leisnig	Posamentenhdlr. †.
Mann, Oskar	Chemnitz (Leipzig)	Ingenieur.
Mühler, Kurt	Leipzig	Seilermeister.
Neumeister, Richard	Leipzig	Kaufmann.
Nietzschmann, Joh.	Leipzig	Fleischermeister.
Reinhardt, Fritz	Leipzig	Expedient.
Reppe, Erich	Leisnig (Leipzig)	Bureauassistent.
Schaaf, Reinhold	Halle a. S. (Leipzig)	Glaser.
Schramm, Edmund	Göhrsdorf b. Bockau (Wesenstein b. Pirna)	Mühlenbesitzer.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Stand des Vaters (Stiefvaters)
Schreiber, Kurt	Leipzig	Malermeister.
Stahn, Willy	Saalburg (Leipzig)	Monteur.
Voigt, Bernhard	Leipzig	Fabrikbesitzer.
Wachtler, Karl	Grimma (Leipzig)	Kaufmann.
Wagner, Walther	Dölitz	Kassenbote.
Klasse Vd.		
No. 511—548.		
Anders, Walther	Leipzig	Steinmetzmeister.
Bär, Karl	Leipzig	Lokomotivführer.
Braedt, Erich	Aupitz (Leipzig)	Ingenieur.
Dönitz, Willy	Groitzsch (Zwenkau)	Kaufmann.
Dudek, Robert	Nikolai i. Schl. (Lpzg.)	Geschäftsmann.
Erler, Paul	Leipzig	Stationskassenrend.
Friedrich, Theodor	Leipzig	Magazinverwalter.
Kratz, Rudolf	Wurzen	Maurermeister.
Linke, Walther	Leipzig	Wagenbauer †.
Lippoldt, Erich	Unter-Hardt (Lpzg.)	Fahrgeldkassierer.
Lischke, Georg	Leipzig	Restaurateur.
Misslitz, Kurt	Kl.-Städteln (Gaschw.)	Dachdeckermeister.
Möbius, Rudolf	Leipzig	Agent.
Müller, Hugo	Leipzig	Maurermeister.
[Petschk, Kurt	Leipzig	Portef.-Arbeiter.
Pietzschmann, Hugo	Leipzig	Kaufmann.
Platzer, Fritz	Leipzig	Oberpostassistent.
**Richter*, Friedrich	Leipzig	Lehrer.
Rödiger, Max	Leipzig	Inspekt. a. Krankenhaus.
Röhrbein, Johannes	Leipzig	Markthelfer.
Schilling, Karl	Leipzig	Kaufmann.
Schmelzer, Hubert	Leipzig	Schneidermeister.
Schmidt, Erich	Leipzig	Kaufmann.
Schneider, Kurt	Leipzig	Restaurateur.
Schöne, Alfred	Leipzig	Fleischermeister.
**Schroeter*, Johannes	Roitzsch (Leipzig)	Kaufmann.
Schurig, Max	Leipzig	Inh. e. lithogr. Anst.
Seifert, Willy	Leipzig	Drogist.
Stüber, Eugen	Leipzig	Kaufmann.
Thieme, Alfred	Leipzig	Kaufmann.
Thierbach, Hans	Leipzig	Gastwirt.
Trinkler, Franz	Leipzig	Privatmann.
Trommer, Georg	Leipzig	Tiefbauunternehmer.
Tuchscherer, Ernst	Altenburg	Kaufmann.
Voigt, Otto	Zöbigker (Gaschwitz)	Kaufmann.
Walther, Paul	Leipzig	Strassenb.-Schaffner.
Wohlers, Hans	Leipzig	Kaufmann.
Zincke, Wilhelm	Leipzig	Bäckermeister.
Klasse VIa.		
No. 549—583.		
[Bischoff, Herbert	Treuen (Leipzig)	Kaufmann.
**Breitung*, Johannes	Plauen i. V. (Leipzig)	Sekretär.
Gang, Ernst	Knatewitz bei Dornreichenbach	Lehrer.
Gerhardt, Walter	Leipzig	Fahrradhändler.
Grützke, Erich	Leipzig	Kaufmann.
Henkel, Hans	Leipzig	Kaufmann.
Herzau, Fritz	Leipzig	Maler.
Hesse, Otto	Gautzsch	Steindruckermstr.
Junghans, Richard	Leipzig	Restaurateur.
Kirsten, Robert	Leipzig	Oberpostassistent.
Krocker, Fritz	Leipzig (Oetzsch)	Kunstgew.-Zeichner.
Lange, Alfred	Leipzig	Schneidermeister.
Lorenz, Franz	Chemnitz (Leipzig)	Materialausgeber.
Lüttge, Rudolf	Leipzig	Redakteur.
Mauersberger, Joh.	Leipzig	Lehrer.
Mühlberg, Willy	Leipzig (Gr.-Städteln)	Privatmann.
Müller, Alfred	Leipzig	Lokomotivführer.
Müller, Walther	Leipzig	Lehrer.
Peisker, Hermann	Leipzig	Prokurist.
**Prochownik*, Herbert	New-York	Kaufmann.
Roch, Otto	Leipzig	Architekt.
Romanus, Werner	Imnitz	Rittergutspachter.
Sander, Arthur	Leipzig	Buchhändler.
Schick, Bernhard	Nordhausen (Leipzig)	Kaufmann.
Schneider, Otto	Beedenbostel (Lpzg.)	Postassistent.
Scholze, Feodor	Wiesbaden (Leipzig)	Metteur.
Schröer, Kurt	Leipzig	Kaufmann.
Siegel, Karl	Bautzen (Leipzig)	Wachtmeister.
Spohr, Arthur	Pewsum (Leipzig)	Kaufmann.
Vormeyer, Walther	Leipzig	Kaufmann.
Wesch, Johannes	Leipzig	Tischler.
**Winkler*, Erich	Breslau (Leipzig)	Technischer Leiter.
Wolter, Rudolf	Leipzig	Kaufmann.
Wüstner, Rudolf	Leipzig	Tiefbauunternehmer.
Zacharias, Alfred	Leipzig	Kaufmann.
Klasse VIb.		
No. 584—619.		
Bachstein, Kurt	Leipzig	Techniker.
Bauer, Herbert	Leipzig	Postsekretär.
Beier, Karl	Leipzig	Restaurateur †.
Benzien, Hermann	Leipzig	Schriftsetzer.
**Degen*, Johannes	Leipzig (Gaschwitz)	Bahnhofsinspektor.
Dennhardt, Kurt	Leipzig	Buchdruckereibes.
Dittmar, Rudolf	Leipzig	Aufseh. a. Schlachth.
Döring, Erich	Leipzig	Expedient.
Flügel, Hermann	Leipzig	Magazinverwalter.
Förster, Gustav	Leipzig	Schneidermeister.
Frankenstein, Rudolf	Leipzig	Kaufmann.
Gehlmann, Alfred	Leipzig	Armenhausinspekt.
Griess, Georg	Leipzig	Fabrikant.
*[*Haarmann*, Walther	Schmiedeberg (Lpzg.)	Pastor a. D.
Haupt, Gerhard	Leipzig	Kaufmann.
Hauser, Fritz	Leipzig	Aktuar.
Heigis, Kurt	Hartmannsdorf (Leipzig)	Kaufmann.
Henig, Karl	Zwickau (Leipzig)	Lokomotivführer.
Israel, Otto	Leipzig	Ratsförster.
Jehmlich, Ludwig	Leipzig (Dölitz)	Kontorist.
Jollict, Leo	Leipzig	Buchhändler.
Kolbe, Willy	Leipzig	Schlosser.
König, Albert	Leipzig	Bauführer.
[Krutzsch, Hans †	Leipzig	Kaufmann.
Kurzynski, Karl	Leipzig	Reisender †.
Merkel, Paul	Leipzig	Betriebssekretär.
[Meinelt, Hans	Leipzig	Dekorationsmaler.
Müller, Max	Wettin (Leipzig)	Steuerassistent.
Nestmann, Fritz	Leipzig	Restaurateur.
Pietzschmann, Paul	Leipzig	Kaufmann.
Reichert, Willy	Leipzig	Tapezierer.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Stand des Vaters (Stiefvaters)
*Schantz, Karl	Wien (Leipzig)	Prokurist.
Seifert, William	Leipzig	Kaufmann.
Stockmar, Herbert	Gera (Leipzig)	Kaufmann.
Webel, Felix	Leipzig	Redakteur.
Zülzer, Berthold	Leipzig	Kaufmann.
Klasse VI c.		
No. 620—654.		
Apitzsch, Konrad	Leipzig	Engros-Schlächter.
Barthel, Arthur	Leipzig	Versich.-Beamter.
Bormann, Erich	Leipzig	Architekt.
Born, Johannes	Leipzig	Schutzmann.
Brunner, Karl	Leipzig	Architekt.
[*Cramer*, Walther	Leipzig	Privatmann.
Dietze, Walther	Kotzschbar (Zwenkau)	Ziegeleibesitzer.
Falk, Erich	Leipzig	Kaufmann.
Freiberg, Arthur	Leipzig	Architekt.
*Gartz, Friedrich	Schöneberg (Leipzig)	Musiklehrer.
Gast, Arthur	Leipzig	Polizeibeamter.
Gerstenberger, Hans	Leipzig	Architekt.
Hinze, Erich	Leipzig	Büffetier.
Höpping, Friedrich	Leipzig	Obertelegr.-Assist.
Hübner, Georg	Leipzig	Tapezierer.
Jacob, Paul	Leipzig	Getreidehändler.
[*Kester*, Johannes	Leipzig	Wagenbauer.
Körner, Erich	Leipzig	Restaurateur.
[*Lahl*, Kurt	Leipzig	Tischler.
Lucas, Karl	Leipzig	Kaufmann.
Meininger, Reinhold	Leipzig	Ingenieur.
Mühleisen, Arthur	Leipzig	Stuckateur.
**Müller*, Ernst	Leipzig	Privatmann.
Müller, Karl	Leipzig	Fleischermeister.
Naumann, Arthur	Leipzig (Gautzsch)	Maurermeister.
[*Pastänier*, Hans	Berlin (Leipzig)	Buchhändler.
**Prüfer*, Eckhard	Leipzig	Kaufmann.
Reichenbach, Walther	Leipzig	Kaufmann.
Rudolphi, Friedrich	Leipzig	Prokurist.
**Schneider*, Walther	Pössneck (Leipzig)	Buchdruckereibes.
Senne, Gerhard	Leipzig	Zimmermann.
Strassberger, Fritz	Leipzig	Kaufmann.
Tarschis, Max	Berditchew bei Kiew (Leipzig)	Rauchwarenhändler.
Weisshuhn, Waldemar	Leipzig	Graveur.
Zirrgiebel, Eckhard	Leipzig	Cigarrenhändler.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

8. Bücherverzeichnis.

Für alle Klassen.

Bibel. — Gesangbuch des Königreichs Sachsen, Schulausgabe. — Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung zum Gebrauche in den sächsischen Schulen. 1901. — Für Klasse V—I: *Ketzer,* Schulgeographie für sächsische Realschulen. 2. Aufl. Leipzig, Dürr. — Empfohlen für Klasse III—I: *Rothert,* 30 Karten zur deutschen Geschichte. Düsseldorf, Bagel.

Klasse VI.

Zuck, O., Die biblischen Geschichten. Ausgabe A. Dresden. geb. 20. Aufl.
Petermann, K., Vollständiges Spruchbuch zu Luthers kleinem Katechismus. 48. Aufl. Dresden. 1896. kart.
Becher, Börner, Richter, Zimmermann, Deutsches Lesebuch für Realschulen u. s. w. Mit grammatischem Anhang. 1. Teil. 4. Aufl.
Wossidlo, Leitfaden der Botanik. 8. Aufl. Berlin 1900. geb.
— Leitfaden der Zoologie, I. 10. Aufl. Berlin 1901. (Von Michaelis ab.)
Löwe und *Unger,* Aufgaben für das Zahlenrechnen. Heft A, für Sexta. 8. Aufl. Steif brosch.
Gäbler, Pläne der Stadt Leipzig. 1901.
Müller, R., Liederbuch für höhere Schulen. 4. Aufl. kart.
— 113 Choräle. 2. Aufl. Leipzig 1891.
Eine Schulkarte von Sachsen.*)

Klasse V.

Zuck, O., Die biblischen Geschichten. Ausgabe A. 20. Aufl. Dresden.
Petermann, K., Vollständiges Spruchbuch zu Luthers kleinem Katechismus. 48. Aufl. Dresden 1896. kart.
Becher, Börner, Richter, Zimmermann, Deutsches Lesebuch u. s. w. 1. Teil. 4. Aufl.
Wossidlo, Leitfaden der Botanik. 8. Aufl. Berlin 1900. geb.
— Leitfaden der Zoologie, I. 10. Aufl. Berlin 1901. (Von Michaelis ab.)
Plötz, Dr. Gustav, Elementarbuch, Ausgabe C. 6. Aufl.
Löwe und *Unger,* Aufgaben für das Zahlenrechnen. Heft B, für Quinta. 8. Aufl. steif brosch.
Schmidt, Rud., Volksschulatlas. 1900. Leipzig. kart.
Müller, R., Liederbuch für höhere Schulen. 4. Aufl. kart.
— 113 Choräle. 2. Aufl. Leipzig 1891.

Klasse IV.

Zuck, O., Die biblischen Geschichten. Ausgabe A. 20. Aufl. Dresden.
Petermann K., Vollständiges Spruchbuch zu Luthers kleinem Katechismus. 48. Aufl. Dresden 1896. kart.
Becher, Börner, Richter, Zimmermann, Deutsches Lesebuch u. s. w. 2. Teil. 4. Aufl.
Pfalz, F., Tabellarischer Grundriss der Weltgeschichte. Heft I. 12. Aufl.
Plötz, Dr. Gustav, Elementarbuch, Ausgabe C. 6. Aufl.
Löwe, M., Aufgaben zum kaufmännischen Rechnen. Teil I. 20. Aufl. Teil II. 18. Aufl. Leipzig.
Fischer, F., Anfangsgründe der Mathematik. Teil II. 2. Aufl. Leipzig 1898.
Wünsche O., Die verbreitetsten Pflanzen Deutschlands. 3. Aufl.
Wossidlo, Leitfaden der Zoologie, I. 10. Aufl. Berlin.
— Leitfaden der Botanik. 8. Aufl. Berlin 1900. geb.
Schmidt, Rud., Volksschulatlas. 1900. Leipzig.
Müller, R., Liederbuch für höhere Schulen. 4. Aufl. kart.
— 113 Choräle. 2. Aufl. Leipzig 1891.

Klasse III.

Zuck, O., Die biblischen Geschichten. Ausgabe A. 20. Aufl. Dresden.
Petermann K., Vollständiges Spruchbuch zu Luthers kleinem Katechismus. 48. Aufl. Dresden 1896. kart.
Holzweissig, Repetitionsbuch für den evangelischen Religions-Unterricht. 15. Aufl.
Becher, Börner, Richter, Zimmermann, Deutsches Lesebuch. u. s. w. 2. Teil. 4. Aufl.

*) Näheres bestimmt der betreffende Lehrer.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Pfalz, Tabellarischer Grundriss der Weltgeschichte. Heft II. 10. Aufl.
Plötz, Dr. Gustav, und *Kares, Dr. Otto,* Sprachlehre. 8. Aufl.
Plötz, Dr. Gustav, Übungsbuch. Ausgabe C. 3. Aufl.
Deutschbein, Lehrgang der englischen Sprache. 19. Aufl. Ausgabe B. Neue Bearbeitung.
Wünsche, Die verbreitetsten Pflanzen Deutschlands. 3. Aufl.
Wossidlo, Leitfaden der Zoologie, I. 10. Aufl.
— Leitfaden der Botanik. 8. Aufl.
Fischer, Anfangsgründe der Mathematik. Teil I. Leipzig 1887.
— „ „ „ „ II. 2. Aufl. Leipzig 1898.
Bardey, Arithmetische Aufgaben. 12. Aufl. Leipzig.
Löwe, M., Aufgaben zum kaufmännischen Rechnen. Teil I. 20. Aufl. und Teil II. 18. Aufl.
Müller, R., Liederbuch für höhere Schulen. 4. Aufl. kart.
— 113 Choräle. 2. Aufl. Leipzig 1891.
Debes, Kirchhoff und *Kropatschek,* Schulatlas für die Oberklassen höherer Lehranstalten. 37. Aufl.

Klasse II.

Zuck, O., Die biblischen Geschichten. Ausgabe A. 20. Aufl. Dresden.
Holzweissig, Repetitionsbuch für den evangelischen Religions-Unterricht. 15. Aufl.
Becher, Börner, Richter, Zimmermann, Deutsches Lesebuch für Realschulen. III. Teil. 2. Aufl.
Pfalz, Tabellarischer Grundriss der Weltgeschichte. Heft III. 6. Aufl.
Plötz, Dr. Gustav, und *Kares, Dr. Otto,* Sprachlehre. 8. Aufl.
Plötz, Dr. Gustav, Übungsbuch. Ausgabe C. 3. Aufl.
Deutschbein, Lehrgang der englischen Sprache. 19. Aufl. Ausgabe B. Neue Bearbeitung.
Fischer, Anfangsgründe der Mathematik Teil I und II.
Bardey, Arithmetische Aufgaben. 12. Aufl.
Löwe, M., Aufgaben zum kaufmännischen Rechnen. Teil II. 18. Aufl. Teil III. 11. Aufl.
Meutzner, Lehrbuch der Physik. 4. Aufl. Leipzig 1899.
Rüdorff, Grundriss der Chemie. 11. Aufl. Berlin 1897.
Schilling, Kleine Naturgeschichte der drei Reiche. Teil III. Das Mineralreich. 17. (alte) Bearbeitung. Breslau 1889. geb.
Debes, Kirchhoff und *Kropatscheck,* Schulatlas für die Oberklassen höherer Lehranstalten. 37. Aufl.

Klasse I.

Zuck, O., Die biblischen Geschichten. Ausgabe A. 20. Aufl. Dresden.
Holzweissig, Repetitionsbuch für den evangelischen Religions-Unterricht. 15. Aufl.
Becher, Börner, Richter, Zimmermann, Deutsches Lesebuch für Realschulen. III. Teil. 2. Aufl.
Pfalz, Tabellarischer Grundriss der Weltgeschichte. Heft III 6. Aufl. u. Heft IV 4. Aufl. Leipzig.
Plötz, Dr. Gustav, und *Kares, Dr. Otto,* Sprachlehre. 8. Aufl.
Plötz, Dr. Gustav, Übungsbuch. Ausgabe C. 3. Aufl.
Toeppe, Abriss der französischen Litteraturgeschichte. 4. Aufl. kart.
Deutschbein, Lehrgang der englischen Sprache. 19. Aufl. Ausgabe B. Neue Bearbeitung.
Fischer, Anfangsgründe der Mathematik Teil I und Teil III.
Bardey, Arithmetische Aufgaben. 12. Aufl.
Schlömilch, O., Fünfstellige logarithmische und trigonometrische Tafeln. 15. Aufl. 1897.
Löwe, Aufgaben zum kaufmännischen Rechnen. Teil III. 11. Aufl.
Rüdorff, Grundriss der Chemie. 11. Aufl. Berlin 1897.
Meutzner, Lehrbuch der Physik. 4. Aufl. Leipzig.
Schilling, Kleine Naturgeschichte der drei Reiche. Teil III. Das Mineralreich. 17. (alte) Bearbeitung. Breslau 1889. geb.
Debes, Kirchhoff und *Kropatschek,* Schulatlas für die Oberklassen höherer Lehranstalten. 37. Aufl.

Klasse I und II brauchen auch ein französisches Lexikon (etwa *Thibaut* oder *Sachs-Vilatte,* kleine Ausg.). und ein englisches (etwa das Taschenwörterbuch von *Thieme-Magnusson* oder *Muret-Sanders,* kleine Ausg.).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

9. Berechtigungen für Realschüler.

Das Reifezeugnis einer sächsischen Realschule berechtigt:

I. Zum einjährig-freiwilligen Militärdienst.

II. Zur Zahlmeisterlaufbahn im Landheer (ausser dem Freiwilligenjahr ist noch ein Jahr als Unteroffizier zu dienen: die weitere Ausbildung erfolgt bei einem Zahlmeister und bei der Intendantur).

III. Zum Besuche der höheren Gewerbeschule in Chemnitz (wer jedoch im Deutschen oder in der Mathematik eine Censur unter 2b hat, wird zur Aufnahmeprüfung herangezogen).

IV. Zum Eintritt in die Königlichen Baugewerksschulen, wenn eine mindestens halbjährige praktische Beschäftigung in einem Baugewerke nachgewiesen werden kann (Verordnung des Ministeriums des Innern vom 13. Juni 1893).

V. Zum Besuche des einjährigen fachwissenschaftlichen Kursus an der öffentlichen Handelslehranstalt in Leipzig. (Wöchentlich 34 Stunden: Englisch, Französisch, Spanisch, kaufmännische Arithmetik, Handelsgesetzgebung, Buchhaltung, Korrespondenz, Volkswirtschaftslehre, Handelskunde, Handelsgeschichte, Warenkunde, Schönschreiben.)

VI. Zum Besuche des zweijährigen Fachkursus der öffentlichen Handelslehranstalt der Dresdener Kaufmannschaft. (Wöchentlich 32 Stunden: Französisch, Englisch, Volkswirtschaftslehre, Handels- und Wechselrecht, Handelslehre und Kontorarbeiten, Buchhaltung, Korrespondenz, kaufmännisches Rechnen, Technologie, Handelsgeschichte und Handelsgeographie, Kulturgeschichte.)

VII. Zur Feldmesserprüfung.

VIII. Zum Eintritt in die Apothekerlaufbahn (mit Nachprüfung im Latein an einem Realgymnasium).

IX. Zur Assistentenprüfung und nach Bestehen derselben zur Sekretärprüfung im Anstellungsbereich des Ministeriums des Innern (Verordnung vom 6. April 1893), der Justiz (Verordnung vom 21. April 1893) und des Kultus und öffentlichen Unterrichts (Verordnung vom 14. April 1893).

X. Zur Assistentenprüfung und teilweise der Sekretärprüfung im Bereich des Finanzministeriums:

1. zur Assistentenprüfung:
   - a) bei der Verwaltung der direkten Steuern (Bezirkssteuereinnahme) (Verordnung vom 5. Nov. 1891),
   - b) bei der Landeslotterie und der Lotterie-Darlehnskasse (Verordnung vom 6. März 1893),
   - c) bei der fiskalischen Bau- und Forstverwaltung (Verordnung vom 13. April 1893),
   - d) bei der Vortragskanzlei und den übrigen Dependenzen des Finanzministeriums (Verordnung vom 10. Dezember 1892),
   - e) bei der Land-, Landeskultur- und Altersrentenbank (Verordnung vom 6. März 1839),
   - f) bei der Berg- und Hüttenverwaltung für das weder technisch noch kaufmännisch vorgebildete Bureaupersonal (Verordnung vom 4. Oktober 1893),
   - g) bei der Verwaltung der Staatsschulden (Verordnung vom 9. Juli 1893),

   (zur Sekretärprüfung ist bei den Behörden a—d, f und g Dispens nötig, e hat keine Sekretärprüf.)
2. zur Assistenten- und Sekretärprüfung:
   - h) zur Prüfung für Stationsassistenten II. und I. Klasse, sowie für Bureauassistenten, Betriebssekretäre und Kassenassistenten der Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen (Verordnung vom 4. November 1893).

XI. Abiturienten der Realschulen werden von den Oberpostdirektionen in Dresden und Leipzig stets von der Ablegung der Aufnahmeprüfung befreit (Mitteilung der Oberpostdirektion Dresden vom 23. Januar 1894, der Oberpostdirektion Leipzig vom 31. Januar 1894).

XII. Der Besuch der 3. Realschulklasse berechtigt zum Besuche der Königl. Akademie der bildenden Künste in Dresden (Mitteilung des Sekretariats vom 24. Januar 1894).

XIII. Der Besuch der 3. Realschulklasse (Hauptcensur mindestens „genügend“) berechtigt zum Besuche der Gartenbauschule des Gartenbauverbandes für das Königreich Sachsen in Dresden, wenn der Aufzunehmende zugleich das Lehrzeugnis beibringen kann über eine mindestens zweijährige ununterbrochene und erfolgreiche Lehrzeit in einer geeigneten Gärtnerei (Prospekt der Gartenbauschule, August 1894).

XIV. Der Besuch der Realschule bis zum vollendeten 15. Lebensjahre befreit vom Besuche der öffentlichen Fortbildungsschule, falls der Schüler die seinem Alter entsprechende Klasse erreicht hat.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ordnung der öffentlichen Prüfungen.

Mittwoch, den 19. März.

Nachmittags:	2 – 2,30	Klasse VI a	**Deutsch,**	*Fuchs.*
	2,30—3	„ VI b	**Rechnen,**	*Hoffmann.*
	3—3,30	„ VI c	**Geographie,**	*Dr. Dürll.*
	3,30—4	„ V a	**Geschichte,**	*Dr. Luther.*
	4—4,30	„ V b	**Französisch,**	*Dr. Steche.*
	4,30—5	„ V c	**Deutsch,**	*Dr. Hellwig.*

Donnerstag, den 20. März.

Vormittags:	8—8,40	Klasse V d	**Religion,**	*Kreussler.*
	8,40—9,20	„ IV a	**Französisch,**	*Wach.*
	9,20—10	„ IV b	**Geschichte,**	*Wegerdt.*
	10—10,40	„ IV c	**Deutsch,**	*Schubert.*
	10,40—11,20	„ IV d	**Geographie,**	*Wüstenhagen.*
	11,20 – 12	„ III c	**Mathematik,**	*Dr. Koch.*
Nachmittags:	2—2,40	„ III a	**Geschichte,**	*Ketzer.*
	2,40—3,20	„ III b	**Naturkunde,**	*Dr. Kramer.*
	3,20—4	„ III d	**Französisch,**	*Dr. Schönherr.*
	4,5 – 4,45	„ III c	**Turnen,**	*Auerbach.*

Freitag, den 21. März.

Vormittags:	8—8,40	Klasse II a	**Religion,**	*Dr. Krausse.*
	8,40—9,20	„ II b	**Englisch,**	*Dr. Reussner.*
	9,20—10	„ II c	**Geographie,**	*Dr. Gröppel.*

Mittwoch, den 19. März.

Vormittags 10 Uhr: Entlassung der Abiturienten.

Freitag, den 21. März.

Vormittags 11 Uhr: Censurverteilung.

Donnerstag, den 3. April.

Früh 8 Uhr: Aufnahmeprüfung. — Nachmittags 5 Uhr: Aufnahme der neuen Schüler.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ordnu fungen.

.

Nachmittags:	2 – 2,30	Kl	**Deutsch,**	*Fuchs.*
	2,30—3		**Rechnen,**	*Hoffmann.*
	3—3,30		**Geographie,**	*Dr. Dürll.*
	3,30—4	„	**Geschichte,**	*Dr. Luther.*
	4—4,30	„	**Französisch,**	*Dr. Steche.*
	4,30—5	„	**Deutsch,**	*Dr. Hellwig.*

z.

Vormittags:	8—8,40	Kla	**Religion,**	*Kreussler.*
	8,40—9,20	„	**Französisch,**	*Wach.*
	9,20—10	„	**Geschichte,**	*Wegerdt.*
	10—10,40	„	**Deutsch,**	*Schubert.*
	10,40—11,20	„	**Geographie,**	*Wüstenhagen.*
	11,20 – 12	„	**Mathematik,**	*Dr. Koch.*
Nachmittags:	2—2,40	„	**Geschichte,**	*Ketzer.*
	2,40—3,20	„	**Naturkunde,**	*Dr. Kramer.*
	3,20—4	„	**Französisch,**	*Dr. Schönherr.*
	4,5 – 4,45	„	**Turnen,**	*Auerbach.*

Vormittags:	8—8,40	Kla	**Religion,**	*Dr. Krausse.*
	8,40—9,20	„	**Englisch,**	*Dr. Reussner.*
	9,20—10	„	**Geographie,**	*Dr. Gröppel.*

Vor nten.

Früh 8 Uhr: Aufnahm me der neuen Schüler.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf